

Anlage A

Landes- und Schulranglisten für die Aufnahme des Lehrpersonals der Grund-, Mittel- und Oberschulen

1. Abschnitt LANDESRANGLISTEN

Art. 1 Anwendungsbereich

1. Die Bildungsdirektionen führen gemäß den Bestimmungen dieses Beschlusses folgende Arten von Ranglisten zum Abschluss von zeitlich unbefristeten und zeitlich befristeten Arbeitsverträgen mit dem Lehrpersonal:

- a) Landesranglisten mit Auslaufcharakter, unterteilt in Gruppen
- b) Landesranglisten, bestehend aus einer einzigen Gruppe

2. Die Ranglisten gemäß vorhergehendem Absatz werden für jeden Stellenplan der Grundschule (Klassen-, Zweitsprach- und Religionslehrpersonen) und jede Wettbewerbsklasse der Mittel- und Oberschule gemäß der Tabelle A des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 14. Februar 2016, Nr. 19 und des Ministerialdekretes vom 9. Mai 2017, Nr. 259, sowie gemäß den Beschlüssen der Landesregierung vom 8. November 2016, Nr. 1198, vom 7. März 2017, Nr. 240, vom 16. April 2019, Nr. 296, erstellt.

Art. 2 Landesranglisten mit Auslaufcharakter

1. Die Landesranglisten, die gemäß den Artikeln 12, 12-bis und 12-ter des Landesgesetzes Nr. 24/1996 für die deutschsprachigen Schulen und für die Schulen in den ladinischen Ortschaften für das Schuljahr 2014/2015 und für die italienischsprachigen Schulen für das Schuljahr 2016/2017 erstellt wurden, wurden gemäß Artikel 12, 1/bis, Buchstabe a) und Buchstabe b), letzter Absatz in Landesranglisten mit Auslaufcharakter umgewandelt. Seit Erstellung der Landesranglisten mit Auslaufcharakter für das Schuljahr 2018/2019 erfolgt keine Neuberechnung der Punkte mehr. Es werden die Lehrpersonen gestrichen, welche einen unbefristeten Arbeitsvertrag abgeschlossen

Allegato A

Graduatorie provinciali e graduatorie d'istituto per l'assunzione del personale docente delle scuole primarie e secondarie

Capo I GRADUATORIE PROVINCIALI

Art. 1 Ambito di applicazione

1. Le direzioni Istruzione e Formazione provinciali, qui di seguito nominate "direzioni provinciali" gestiscono secondo le norme della presente deliberazione, le seguenti tipologie di graduatorie, destinate alla stipulazione di contratti di lavoro a tempo indeterminato e a tempo determinato con il personale docente:

- a) graduatorie provinciali ad esaurimento distinte in fasce
- b) graduatorie provinciali a fascia unica

2. Le graduatorie di cui al comma precedente sono compilate per ciascun posto di insegnamento di scuola primaria (insegnanti di classe, insegnanti di seconda lingua, insegnanti di religione cattolica) e per le classi di concorso di scuola secondaria, indicate nella tabella A annessa al Decreto del Presidente della Repubblica del 14 febbraio 2016, n. 19 e al Decreto Ministeriale del 9 maggio 2017, n. 259 e ai sensi delle Deliberazioni della Giunta Provinciale dell' 8 novembre 2016, n. 1198, del 7 marzo 2017, n. 240, e del 16 aprile 2019, n. 296.

Art. 2 Graduatorie provinciali ad esaurimento

1. Le graduatorie provinciali, istituite ai sensi degli articoli 12, 12-bis e 12-ter della Legge provinciale n. 24/1996 e valide per l'anno scolastico 2014/2015 per le scuole in lingua tedesca e delle località ladine e per l'anno scolastico 2016/2017 per le scuole in lingua italiana sono state trasformate, ai sensi dell'articolo 12, 1/bis, lettera a) e lettera b), ultimo capoverso, in graduatorie provinciali ad esaurimento. Dall'istituzione delle graduatorie ad esaurimento, a partire dall'anno scolastico 2018/2019 non si procede più all'aggiornamento del punteggio. I docenti che hanno sottoscritto o rinunciato a un contratto di lavoro a tempo indeterminato vengono depennati da tali graduatorie.

haben oder auf einen solchen verzichtet haben.

2. Die Lehrpersonen, welche in der 1. zusätzlichen Gruppe in den Ranglisten gemäß Absatz 1 eingetragen sind und gemäß den Bestimmungen des Ministeriums für Unterricht, Universität und Forschung keinen Anspruch auf Eintragung in die Ranglisten mit Auslaufcharakter hatten, dürfen nicht um die Überstellung aus den Landesranglisten mit Auslaufcharakter in die Ranglisten mit Auslaufcharakter einer anderen Provinz ansuchen.

Art. 3
Landesranglisten für die deutschsprachigen Schulen und für die Schulen in den ladinischen Ortschaften

1. Die Landesranglisten werden gemäß Artikel 12, 1/bis, Buchstaben b) und c) des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, in geltender Fassung, erstellt. Sie bestehen aus einer einzigen Gruppe.

2. Seit dem Schuljahr 2015/2016 erstellen die Deutsche und die Ladinische Bildungsdirektionen die Landesranglisten für Lehrpersonen, die an den jeweiligen Schulen unterrichten wollen.

3. In die Landesranglisten gemäß Absatz 2 sind von Amts wegen alle jene Lehrpersonen eingetragen, welche in den Landesranglisten mit Auslaufcharakter gemäß den Bestimmungen von Artikel 2, 3, 4, 5 und 6 des Beschlusses der Landesregierung vom 7. Februar 2017, Nr. 136, eingetragen waren.

4. Auf Antrag werden in die Landesranglisten laut Absatz 2 die Lehrpersonen eingetragen, welche einen der folgenden Titel besitzen:

- a) Laureat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich, welches lehrbefähigenden Charakter besitzt (Artikel 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 28. März 2003, Nr. 53, und Artikel 6 des Gesetzesdekrets vom 1. September 2008, Nr. 137, das mit Änderungen vom Gesetz vom 30. Oktober 2008, Nr. 169, umgewandelt wurde),
- b) "Laurea Magistrale a ciclo unico" in Bildungswissenschaften für den Primarbereich,
- c) das Diplom der Lehrerbildungsanstalt bis zum Schuljahr 2001/2002 oder das Diplom einer Schule mit Schulversuch, welches als gleichwertig erklärt wurde, zum 1. September 2016 in den Schulranglisten der Provinz Bozen eingetragen sind und drei Dienstjahre

2. I docenti inseriti nella I fascia aggiuntiva delle graduatorie di cui al comma 1 e che in base alle disposizioni emanate dal Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca non avevano titolo all'inserimento nelle graduatorie ad esaurimento non possono chiedere il trasferimento dalle graduatorie provinciali ad esaurimento alle graduatorie ad esaurimento di altra provincia.

Art. 3
Graduatorie provinciali per le scuole in lingua tedesca e delle località ladine

1. Le graduatorie provinciali, a fascia unica, sono compilate ai sensi dell'articolo 12, 1/bis lettera b) della Legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, e successive modifiche.

2. A partire dall'anno scolastico 2015/2016 le Direzioni tedesca e ladina hanno istituito graduatorie provinciali per il personale docente interessato all'insegnamento nelle rispettive scuole.

3. Nelle graduatorie provinciali di cui al comma 2 sono inseriti d'ufficio tutti coloro che erano inseriti nella graduatoria provinciale ad esaurimento ai sensi degli articoli 2, 3, 4, 5 e 6 della Deliberazione della Giunta Provinciale del 7 febbraio 2017, n. 136.

4. A domanda nelle graduatorie provinciali di cui al comma 2, vengono inseriti tutti coloro che sono in possesso di uno dei seguenti titoli:

- a) laurea in Scienze della formazione primaria avente valore abilitante (articolo 5, comma 3, della legge 28 marzo 2003, n. 53, ed articolo 6 del decreto legge 1 settembre 2008, n. 137, convertito con modificazioni dalla legge 30 ottobre 2008, n. 169),
- b) laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della formazione primaria;
- c) diploma magistrale conseguito entro l'anno scolastico 2001/2002 o titolo di studio sperimentale dichiarato equivalente, iscritti nelle graduatorie di istituto della provincia di Bolzano al 1° settembre 2016, che abbiano maturato tre anni di servizio nelle scuole statali o a carattere

an staatlichen Schulen oder an Schulen staatlicher Art oder an den gleichgestellten Schulen unterrichtet haben,

Für die Berechnung der drei Dienstjahre gilt:

- ein Dienstjahr muss wenigstens 180 Tage Dienst mit gültigem Studientitel, auch mit Unterbrechung, im Laufe eines Schuljahres umfassen oder im Sinne der geltenden Bestimmungen ununterbrochen vom 1. Februar bis zum Ende der didaktischen Tätigkeiten mit der Teilnahme an den Schlussbewertungen. Die drei Dienstjahre, auch nicht aufeinanderfolgend, sind Zulassungsvoraussetzung für die Eintragung in die Landesranglisten.

d) Eignung oder Lehrbefähigung, die bei einem Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von Lehrstühlen oder Lehrerstellen erworben wurde,

e) Lehrbefähigung, die an einer Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht oder an den Kunstakademien (Studiengänge zweiten Grades mit didaktischer Fachrichtung) („COBASLID“) oder an den Schulen für Musikdidaktik (Gesetz vom 22. November 2002, Nr. 268) erworben wurde,

f) Lehrbefähigung, die aufgrund der Teilnahme an den Universitären Berufsbildungskursen erworben wurde,

g) Lehrbefähigung oder Eignung, die aufgrund der Teilnahme an den Sonderlehrbefähigungskursen gemäß Ministerialdekret Nr. 249/2010, in geltender Fassung, erworben wurde,

h) Lehrbefähigung oder Eignung, die aufgrund der Teilnahme an außerordentlichen Prüfungssessionen erworben wurde,

i) Lehrbefähigung oder Eignung, die aufgrund der Teilnahme an den Sonderlehrbefähigungskursen gemäß den Ministerialdekreten Nr. 21/2005 und Nr. 100/2004 erworben wurde,

j) Lehrbefähigung oder Eignung, die aufgrund der Teilnahme an den Sonderlehrbefähigungskursen gemäß Gesetz vom 4. Juni 2004, Nr. 143, erworben wurde,

k) Lehrbefähigung, erworben aufgrund der Teilnahme an einem lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang gemäß Art. 12/bis des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, Nr. 89 in geltender Fassung,

l) Eignung oder Lehrbefähigung, erworben mit Erlass des Generaldirektors gemäß der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 (2005/36/EG), übernommen mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 9. November 2007, Nr. 206, oder, beschränkt

statale o nelle scuole paritarie,

Ai fini del computo dei tre anni di servizio:

- un anno di servizio deve comprendere almeno 180 giorni di servizio in possesso del prescritto titolo di studio anche non continuativi all'interno del medesimo anno scolastico o anche ai sensi delle norme vigenti, ininterrottamente dal 1 febbraio al termine delle attività didattiche con partecipazione allo scrutinio finale. I tre anni di servizio possono essere non continuativi. Essi costituiscono requisito di accesso alle graduatorie provinciali.

d) idoneità o abilitazione all'insegnamento conseguita a seguito del superamento dei concorsi a cattedre e posti per titoli ed esami,

e) abilitazione all'insegnamento conseguita presso le scuole di specializzazione all'insegnamento secondario (SSIS) e presso le Accademie di Belle Arti (COBASLID) o presso la scuola di Didattica della musica (legge 22 novembre 2002, n. 268),

f) abilitazione conseguita a seguito di frequenza dei Tirocini Formativi Attivi,

g) abilitazione o idoneità conseguita a seguito di partecipazione ai percorsi abilitanti speciali indetti con decreto ministeriale n. 249/2010, e successive modifiche,

h) abilitazione o idoneità conseguita a seguito di partecipazione a sessioni riservate di abilitazione,

i) abilitazione o idoneità conseguita a seguito di partecipazione ai corsi speciali indetti con decreto ministeriale n. 21/05 e decreto ministeriale n. 100/04,

j) abilitazione o idoneità conseguita a seguito di partecipazione ai corsi abilitanti speciali indetti ai sensi della legge 4 giugno 2004, n. 143,

k) abilitazione conseguita a seguito di partecipazione ad un percorso abilitante disciplinato dall'articolo 12/bis del decreto del Presidente della Repubblica 10 febbraio 1983, n. 89, con successive modifiche ed integrazioni;

l) idoneità o abilitazione all'insegnamento conseguita e riconosciuta con provvedimento direttoriale, ai sensi della Direttiva del Parlamento Europeo e del consiglio 7 settembre 2005 (2005/36/CE) recepita nel decreto legislativo 9 novembre 2007 n. 206, nonché, limitatamente agli/alle aspiranti docenti con

auf Bewerber und Bewerberinnen im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, gemäß Artikel 49 des D.P.R. vom 31. August 1999, Nr. 394, anerkannt wurde,

m) Lehrbefähigung, die aufgrund der Teilnahme am ersten zweijährigen Studiengang der zweiten Ebene zur Ausbildung von Lehrpersonen für Musikerziehung (ehemalige Wettbewerbsklassen 31/A und 32/A) erworben wurde,

n) Lehrbefähigung, die aufgrund der Teilnahme am zweiten und dritten zweijährigen Studiengang der zweiten Ebene zur Ausbildung von Lehrpersonen für Musikerziehung (ehemalige Wettbewerbsklassen 31/A und 32/A) und für den Instrumentalunterricht an Mittelschulen (ehemalige Wettbewerbsklasse 77/A) erworben wurde,

o) Lehrbefähigung oder Eignung, die aufgrund des Studiengangs „Lehrbefähigung für den katholischen Religionsunterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen (500 Stunden)“ in deutscher Sprache“ erworben wurde,

p) für den katholischen Religionsunterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen einen der vorgesehenen Zugangstitel für die unbefristete Aufnahme laut Dekret des Landeshauptmannes vom 14. Mai 2020, Nr. 7889,

q) Lehrbefähigung als Lehrperson zur Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, die gemäß Beschluss der Landesregierung vom 14. Jänner 2020, Nr. 8, erworben wurde.

5. Lehrpersonen mit einer spezifischen Lehrbefähigung für den Unterricht von Italienisch-Zweite Sprache an Schulen in Südtirol können sich in die entsprechenden Landesranglisten eintragen lassen und verbleiben gleichzeitig in den Ranglisten mit Auslaufcharakter der anderen Provinzen.

Art. 4 Landesranglisten der italienischsprachigen Schule

1. Die Landesranglisten werden gemäß Artikel 12, 1/bis, Buchstabe b) und c) des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, in geltender Fassung, erstellt. Sie bestehen aus einer einzigen Gruppe.

2. Ab dem Schuljahr 2022/2023 werden in die oben genannten Landesranglisten jene Lehrpersonen aufgenommen, die bereits in

cittadinanza italiana o comunitaria, ai sensi dell'art. 49 del D.P.R. 31 agosto 1999, n. 394;

m) abilitazione conseguita a seguito di frequenza del primo corso biennale di secondo livello finalizzato alla formazione dei/le docenti di educazione musicale (ex classi di concorso 31/A e 32/A);

n) abilitazione conseguita a seguito di frequenza del secondo e il terzo corso biennale di secondo livello finalizzato alla formazione dei/le docenti di educazione musicale (ex classi di concorso 31/A e 32/A) e di strumento musicale nella scuola media (ex classe di concorso 77/A);

o) abilitazione o idoneità conseguita a seguito di frequenza del corso di studi: “abilitazione all'insegnamento della religione cattolica presso le scuole primarie e secondarie in lingua tedesca (500 ore)”;

p) per l'insegnamento della religione cattolica nella scuola primaria e secondaria di primo e secondo grado uno dei titoli richiesti per l'accesso a tempo indeterminato di cui il decreto del Presidente della Provincia 14 maggio 2020, n. 7889;

q) abilitazione quale insegnante di sostegno linguistico ad alunne/i con background migratorio, ai sensi della Delibera della Giunta provinciale del 14 gennaio 2020, n. 8.

5. I/le docenti in possesso di abilitazione specifica per l'insegnamento di Italiano - seconda lingua nella provincia di Bolzano possono richiedere l'inserimento nelle relative graduatorie provinciali mantenendo il contemporaneo inserimento nelle graduatorie ad esaurimento di altre province.

Art. 4 Graduatorie provinciali per la scuola in lingua italiana

1. Le graduatorie provinciali, a fascia unica, sono compilate ai sensi dell'articolo 12, 1/bis lettere b) e c) della Legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, e successive modifiche.

2. Dall'anno scolastico 2022/2023, nelle suddette graduatorie provinciali sono inseriti i/le docenti già iscritti nelle graduatorie provinciali in

die für das Schuljahr 2021/2022 geltenden Landesranglisten eingetragen wurden, mit Ausnahme derjenigen, die nachträglich aus denselben Landesranglisten gestrichen wurden.

3. Ab dem Schuljahr 2022/2023 können auf Antrag in die oben erwähnten Ranglisten auch folgende Lehrpersonen eingetragen werden:

a) Lehrpersonen mit Lehrbefähigung, die einen von der Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art ausgeschriebenem Wettbewerb gewonnen haben,

b) lehrbefähigte Lehrpersonen im Sinne von Art. 12/bis des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, Nr. 89,

c) die Lehrpersonen, die in den für das Schuljahr 2021/2022 geltenden Südtiroler Schulranglisten eingetragen sind und drei Dienstjahre an den staatlichen Schulen oder an den Schulen staatlicher Art oder an den gleichgestellten Schulen oder an den Berufsschulen unterrichtet haben und im Besitz der Lehrbefähigung für die entsprechende Wettbewerbsklasse in der Sekundarschule bzw. des vorgeschriebenen Hochschulabschlusses für die Grundschule sind.

4. Die in die Landesrangliste gemäß Absatz 3, Buchstabe c) eingetragenen Lehrpersonen werden erst nach den Gewinnern der in Absatz 3, Buchstabe a) genannten Wettbewerbe gemäß Absatz 2/bis des Art. 12 des Landesgesetzes Nr. 24/1996 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis aufgenommen.

5. In die Ranglisten für den Zweitsprachunterricht werden auf Antrag alle Lehrpersonen im Besitz der spezifischen Lehrbefähigung eingetragen.

6. Auf Antrag haben auch jene Lehrpersonen Zugang zu den Landesranglisten der italienischsprachigen Schulen gemäß Art. 12, Absatz 1/bis, Buchstabe d) des Landesgesetzes Nr. 24/1996, die am 1. September 2016 in den Schulranglisten der Provinz Bozen eingetragen sind und drei Dienstjahre an den staatlichen Schulen oder an Schulen staatlicher Art oder an gleichgestellten Schulen im Besitz des Diploms der Lehrerbildungsanstalt oder im Besitz eines gleichwertig erklärten Diploms einer Schule mit Schulversuch, das innerhalb des Schuljahres 2001/2002 erworben wurde, unterrichtet haben.

vigore per l'anno scolastico 2021/2022, con l'esclusione di coloro che sono stati successivamente depennati dalle medesime graduatorie provinciali.

3. Dall'anno scolastico 2022/2023 possono altresì accedere a domanda alle suddette graduatorie provinciali:

a) i/le docenti abilitati all'insegnamento vincitori di un concorso per titoli ed esami bandito dalla Direzione provinciale Scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado a carattere statale in lingua italiana;

b) i/le docenti abilitati ai sensi dell'art. 12/bis del Decreto del Presidente della Repubblica 10 febbraio 1983, n. 89;

c) i/le docenti iscritti nelle graduatorie di istituto della provincia di Bolzano in vigore per l'anno scolastico 2021/2022 che, in possesso del prescritto titolo di studio, hanno prestato tre anni di servizio nelle scuole statali o a carattere statale o nelle scuole paritarie o nelle scuole professionali e sono in possesso della abilitazione per la corrispondente classe di concorso della scuola secondaria, ovvero della prescritta laurea per la scuola primaria.

4. I/le docenti inseriti in graduatoria provinciale ai sensi del comma 3 lettera c) sono assunti a tempo indeterminato solo dopo i vincitori dei concorsi di cui al comma 3 lettera a), nel rispetto del comma 2/bis dell'art. 12 della legge provinciale n. 24/1996.

5. Alle graduatorie per l'insegnamento del tedesco seconda lingua possono accedere a domanda tutti/e i/le docenti in possesso di specifica abilitazione all'insegnamento.

6. A domanda possono inoltre accedere alle graduatorie provinciali per le scuole in lingua italiana di cui all'art. 12, comma 1/bis, lettera d) della legge provinciale n. 24/1996, i/le docenti iscritti/e nelle graduatorie di istituto della provincia di Bolzano al 1° settembre 2016, che abbiano maturato tre anni di servizio nelle scuole statali o a carattere statale o nelle scuole paritarie, in possesso del diploma magistrale conseguito entro l'anno scolastico 2001/2002 o di titolo di studio sperimentale dichiarato equivalente.

7. Für die Berechnung der drei Dienstjahre laut Absätze 3 und 6 gilt folgendes: ein Dienstjahr muss wenigstens 180 Tage Dienst, auch mit Unterbrechung, im Laufe eines Schuljahres umfassen oder im Sinne der geltenden Bestimmungen ununterbrochen vom 1. Februar bis zum Ende der didaktischen Tätigkeiten mit der Teilnahme an den Schlussbewertungen. Die drei Dienstjahre, auch nicht aufeinanderfolgend, sind Zulassungsvoraussetzung für die Eintragung in die Landesranglisten.

8. Auf Antrag haben auch Lehrpersonen mit einer Lehrbefähigung für die Wettbewerbsklasse A023/ter gemäß Beschluss der Landesregierung vom 14. Jänner 2020, Nr. 8, Zugang zu den Landesranglisten der italienischsprachigen Schulen.

Art. 5

Gemeinsame Bestimmungen für die Eintragung in die Landesranglisten der deutsch- und italienischsprachigen Schulen und der Schulen in den ladinischen Ortschaften

1. Die Bewerberinnen und Bewerber, die bei Verfall der Frist für die Einreichung der Ansuchen eine oder mehrere Zugangsvoraussetzungen für die Landesrangliste noch nicht besitzen, aber diese voraussichtlich innerhalb der Frist erlangen können, welche die zuständige Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor für die Auflösung des Vorbehaltes in den Ranglisten für das jeweilige Schuljahr festlegt, können sich mit Vorbehalt eintragen lassen.

2. In das Verzeichnis für Integration können sich mit Vorbehalt gemäß Absatz 1 auch jene Bewerberinnen und Bewerber eintragen lassen, die innerhalb der Frist zur Auflösung des Vorbehaltes einen Vorrangtitel für Integration laut Art. 22, Absätze 4 und 5, erwerben.

3. Der Termin für die Auflösung des Vorbehaltes wird mit Rundschreiben der zuständigen Landesdirektorin oder des zuständigen Landesdirektors festgelegt und bekannt gegeben. Die Frist für die Auflösung des Vorbehaltes ist eine Verfallsfrist. Die Bewerberinnen und Bewerber, die den Vorbehalt nicht innerhalb dieser Frist

7. Ai fini del computo dei tre anni di servizio di cui ai commi 3 e 6: un anno di servizio deve comprendere almeno 180 giorni anche non continuativi all'interno del medesimo anno scolastico o, ai sensi delle norme vigenti, durare ininterrottamente dal 1° febbraio fino al termine delle attività didattiche con partecipazione allo scrutinio finale. I tre anni di servizio possono essere non continuativi. Essi costituiscono requisito di accesso alle graduatorie provinciali.

8. A domanda possono inoltre accedere alle graduatorie provinciali per le scuole in lingua italiana, per la classe di concorso A023/ter, i/le docenti abilitati ai sensi della Delibera della Giunta provinciale 14 gennaio 2020, n. 8.

Art. 5

Norme comuni per l'inserimento nelle graduatorie provinciali della scuola in lingua italiana, in lingua tedesca e nelle scuole delle località ladine

1. Gli/le aspiranti che al momento della scadenza del termine per la presentazione delle domande non sono in possesso di uno o più requisiti di accesso alla graduatoria provinciale, ma li conseguiranno prevedibilmente entro il termine stabilito dal/le direttrice/direttore provinciale competente per lo scioglimento della riserva nelle graduatorie per il relativo anno scolastico, possono chiedere l'inserimento con riserva.

2. Possono essere iscritti con riserva di cui al comma 1 negli elenchi per il sostegno anche gli/le aspiranti che acquisiscono un titolo di priorità per il sostegno ai sensi dell'articolo 22, commi 4 e 5 entro il termine per lo scioglimento della riserva.

3. Il termine per lo scioglimento della riserva viene stabilito e reso noto con Circolare del/la direttrice/direttore provinciale competente. Il termine per lo scioglimento della riserva è perentorio. Gli/le aspiranti che non sciogliono la riserva entro il termine stabilito vengono depennati dalle graduatorie provinciali per l'anno scolastico di riferimento.

auflösen, werden aus den Landesranglisten für das entsprechende Schuljahr gestrichen.

4. Die Punktezahle der Bewerberinnen und Bewerber in der Landesrangliste wird gemäß der Bewertungstabelle laut Anlage B und laut Art. 20 dieses Beschlusses berechnet.

5. Für die Wettbewerbsklassen A023/bis und A023/ter erfolgt die Punktevergabe aufgrund der Bewertungstabelle gemäß Anlage D und soweit anwendbar laut Artikel 20 dieses Beschlusses.

Art. 6

Landesranglisten für die Wettbewerbsklassen 56/A – Musikinstrument – Mittelschule und 55/A – Musikinstrument Oberschule an deutschsprachigen Schulen und an den Schulen in den ladinischen Ortschaften

1. Auf Antrag werden in die Landesranglisten für die Wettbewerbsklasse 56/A – Musikinstrument – Mittelschule die Lehrpersonen eingetragen, welche einen der folgenden Titel besitzen:

a) Lehrbefähigung für den Instrumentalunterricht, die aufgrund der Teilnahme an den außerordentlichen Prüfungssessionen zum Erwerb der Lehrbefähigung erworben wurde (Ministerialverordnung vom 6. August 1999, Nr. 202, und Ministerialverordnung vom 2. Jänner 2001, Nr. 1),

b) Lehrbefähigung für den Instrumentalunterricht, die aufgrund der Teilnahme an den Sonderlehrbefähigungskursen erworben wurde, die mit Ministerialdekret vom 8. November 2004, Nr. 100, ausgeschrieben wurden,

c) Lehrbefähigung, die aufgrund der Teilnahme am ersten zweijährigen Studiengang der zweiten Ebene zur Ausbildung von Lehrpersonen für den Instrumentalunterricht in der Mittelschule (Wettbewerbsklasse 77/A) erworben wurde (Ministerialdekret vom 28. September 2007, Nr. 137),

d) Lehrbefähigung, die aufgrund der Teilnahme am zweiten oder dritten zweijährigen Studiengang der zweiten Ebene zur Ausbildung von Lehrpersonen für den Instrumentalunterricht an Mittelschulen in der Wettbewerbsklasse 77/A erworben wurde,

e) Lehrbefähigung für den

4. Il punteggio degli/le aspiranti inseriti/e nella graduatoria provinciale viene determinato secondo la tabella di valutazione di cui all'allegato B e dell'art. 20 della presente deliberazione.

5. Per le classi di concorso A023/bis e A023/ter, il punteggio viene assegnato in base all'allegato D e per quanto compatibile ai sensi dell'art. 20 della presente deliberazione.

Art. 6

Graduatoria provinciale per la classe di concorso 56/A – Strumento musicale nella scuola secondaria di primo grado e 55/A – Strumento musicale nella scuola secondaria di secondo grado della scuola in lingua tedesca e delle località ladine

1. A domanda nelle graduatorie provinciali per la classe di concorso 56/A – Strumento musicale nella scuola secondaria di primo grado vengono inseriti tutti coloro che sono in possesso di uno dei seguenti titoli:

a) abilitazione in strumento musicale conseguita a seguito di partecipazione alle sessioni riservate di abilitazione (Ordinanza ministeriale 6 agosto 1999, n. 202, e Ordinanza ministeriale 2 gennaio 2001, n. 1);

b) abilitazione in strumento musicale conseguita a seguito della partecipazione ai corsi speciali, indetti con decreto ministeriale 8 novembre 2004, n. 100;

c) abilitazione conseguita a seguito di frequenza del primo corso biennale di secondo livello finalizzato alla formazione dei/le docenti di strumento musicale nella scuola media – classe di concorso 77/A (Decreto ministeriale 28 settembre 2007, n. 137);

d) abilitazione conseguita a seguito di frequenza del secondo o terzo corso biennale di secondo livello finalizzato alla formazione dei/le docenti di strumento musicale nella scuola media della classe di concorso 77/A;

e) abilitazione in strumento musicale conseguita

Instrumentalunterricht, die aufgrund der Teilnahme an den Universitären Berufsbildungskursen erworben wurde,
f) Lehrbefähigung für den Instrumentalunterricht, die aufgrund der Teilnahme an den Sonderlehrbefähigungskursen erworben wurde (Ministerialdekret 249/2010),
g) Eignung oder Lehrbefähigung, erworben mit Erlass des Generaldirektors gemäß der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 (2005/36/EG), übernommen mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 9. November 2007, Nr. 206, oder, beschränkt auf Bewerber und Bewerberinnen im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, gemäß Artikel 49 des D.P.R. vom 31. August 1999, Nr. 394, anerkannt wurde.

2. Auf Antrag werden in die Landesranglisten für die Wettbewerbsklasse 55/A – Musikinstrument – Oberschule die Lehrpersonen eingetragen, welche im Besitz einer Lehrbefähigung für den Unterricht in den ehemaligen Wettbewerbsklassen 31/A, 32/A oder 77/A, des Diploms für das spezifische Musikinstrument (einschließlich für Gesang) sowie eines Diploms einer Sekundarschule zweiten Grades sind, sofern diese Titel von den gesamtstaatlichen Bestimmungen vorgesehen sind. Diese Titel sind Zulassungstitel bis zur Ausschreibung von spezifischen Lehrbefähigungskursen, auf jeden Fall nur bis zum akademischen Jahr 2018/2019.

Art. 7
Landesranglisten für die
Wettbewerbsklassen 56/A –
Musikinstrument – Mittelschule und 55/A
– Musikinstrument Oberschule an
italienischsprachigen Schulen

1. Mit den Voraussetzungen, die im Art. 4 vorgesehen sind, werden auf Antrag in die Landesranglisten für die Wettbewerbsklasse 55/A – Instrumentalunterricht Oberschule die Lehrpersonen eingetragen, welche im Besitz einer Lehrbefähigung für den Unterricht in den ehemaligen Wettbewerbsklassen 31/A, 32/A oder 77/A, des Diploms für das spezifische Musikinstrument (einschließlich für Gesang) sowie eines Diploms einer Sekundarschule zweiten Grades sind, sofern diese Titel von den gesamtstaatlichen

a seguito di frequenza dei Tirocini Formativi Attivi;

f) abilitazione in strumento musicale conseguita a seguito di partecipazione ai percorsi abilitanti speciali; indetti con decreto ministeriale n. 249/2010;

g) idoneità o abilitazione all'insegnamento conseguita e riconosciuta con provvedimento direttoriale, ai sensi della Direttiva del Parlamento Europeo e del consiglio 7 settembre 2005 (2005/36/CE) recepita nel decreto legislativo 9 novembre 2007 n. 206, nonché, limitatamente agli/le aspiranti docenti con cittadinanza italiana o comunitaria, ai sensi dell'art. 49 del D.P.R. 31 agosto 1999, n. 394.

2. A domanda nelle graduatorie provinciali per la classe di concorso 55/A – Strumento musicale nella scuola secondaria di secondo grado vengono inseriti/e i/le docenti abilitati nelle ex classi di concorso 31/A, 32/A o 77/A in possesso del diploma per lo specifico strumento (ivi compreso il canto), purché congiunto a diploma di istruzione secondaria di secondo grado ove richiesti dalla normativa nazionale. È titolo di accesso fino a quando non entreranno a regime gli specifici percorsi abilitanti, e comunque non oltre l'anno accademico 2018/2019.

Art. 7
Graduatoria provinciale per la classe di
concorso 56/A – Strumento musicale nella
scuola secondaria di primo grado e 55/A –
Strumento musicale nella scuola
secondaria di secondo grado della scuola
italiana

1. Tenuto conto di quanto previsto dall'articolo 4, a domanda possono accedere alle graduatorie provinciali per la classe di concorso A-55 - strumento musicale nella scuola secondaria di secondo grado i/le docenti abilitati nelle ex classi di concorso 31/A, 32/A o 77/A in possesso del diploma per lo specifico strumento (ivi compreso il canto), purché congiunto a diploma di istruzione secondaria di secondo grado ove richiesti dalla normativa nazionale. È titolo di accesso fino a quando non entreranno a regime gli specifici percorsi abilitanti, e

Bestimmungen vorgesehen sind. Diese Titel sind Zulassungstitel bis zur Ausschreibung von spezifischen Lehrbefähigungskursen, auf jeden Fall nur bis zum akademischen Jahr 2018/2019.

Art. 8
Gemeinsame Bestimmungen für die
Eintragung in die Landesranglisten für
den Instrumentalunterricht

1. Die Bewerberinnen und Bewerber, die bei Verfall der Frist für die Einreichung der Ansuchen eine oder mehrere Zugangsvoraussetzungen für die Landesrangliste noch nicht besitzen, aber diese voraussichtlich innerhalb der Frist erlangen können, welche der zuständige Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor für die Auflösung des Vorbehaltes in den Ranglisten für das jeweilige Schuljahr festlegt, können sich mit Vorbehalt eintragen lassen.

2. Der Termin für die Auflösung des Vorbehaltes wird mit Rundschreiben des zuständigen Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor festgelegt und bekannt gegeben. Die Frist für die Auflösung des Vorbehaltes ist eine Verfallsfrist. Die Bewerberinnen und Bewerber, die den Vorbehalt nicht innerhalb dieser Frist auflösen, werden aus den Landesranglisten für das jeweilige Schuljahr gestrichen.

3. Die Punktezahl wird gemäß der Bewertungstabelle laut Anlage B berechnet. Die künstlerischen und beruflichen Titel müssen zweckdienlich dokumentiert und mit den entsprechenden Bescheinigungen und Bestätigungen versehen werden.

4. Eine Kommission nimmt die Bewertung der beruflichen und künstlerischen Titel der Bewerberinnen und Bewerber vor und legt die Grobkriterien dafür fest. Die Kommission, die für die Erstellung der Landesranglisten für jedes einzelne Musikinstrument ernannt wird, besteht aus den folgenden Mitgliedern:

a) Landesdirektorin oder dem Landesdirektor oder einem Bevollmächtigten oder einer Bevollmächtigten, welche/ welcher den Vorsitz führt,

b) einer Lehrperson für das besondere Musikinstrument, welche am Musikkonservatorium des Landes oder, in Ermangelung, in der nächstnäheren Provinz unterrichtet,

comunque non oltre l'anno accademico 2018/2019.

Art. 8
Norme comuni per l'inserimento nelle
graduatorie provinciali di strumento
musicale

1. Gli/le aspiranti che al momento della scadenza del termine per la presentazione delle domande non sono in possesso di uno o più requisiti di accesso alla graduatoria provinciale, ma li conseguiranno prevedibilmente entro il termine stabilito dal/la direttore/ direttrice provinciale competente per lo scioglimento della riserva nelle graduatorie per il relativo anno scolastico, possono chiedere l'inserimento con riserva.

2. Il termine per lo scioglimento della riserva viene stabilito e comunicato con circolare dal/la direttore/ direttrice provinciale competente per lo scioglimento della riserva. Il termine per lo scioglimento della riserva è perentorio. Gli/le aspiranti che non sciogliono la riserva entro il termine stabilito vengono depennati dalle graduatorie provinciali per l'anno scolastico di riferimento.

3. Il punteggio è calcolato secondo la tabella provinciale di valutazione dei titoli, di cui all'allegato B. I titoli artistico-professionali debbono essere opportunamente documentati con la relativa certificazione o attestazione.

4. La determinazione dei criteri di massima per la valutazione dei titoli artistico-professionali e la valutazione dei titoli per la compilazione delle graduatorie provinciali, distinte per l'insegnamento di ciascuno strumento, sono effettuate da una commissione formata dai seguenti componenti:

a) dal/la direttore/ direttrice provinciale competente o da un suo delegato o una sua delegata che presiede la commissione;

b) da un docente dello specifico strumento del conservatorio di musica della provincia o, in mancanza, di provincia viciniore;

c) einer Lehrperson für den Unterricht von Musik mit unbefristetem Arbeitsvertrag, welche nicht um Eintragung in die Landesranglisten für den Instrumentalunterricht angesucht hat und das Diplom des Musikkonservatoriums für das Musikinstrument besitzt, für welches die Rangliste erstellt wird, oder in Ermangelung, das Diplom für ein ähnliches Musikinstrument besitzt, oder einer Lehrperson mit unbefristetem Arbeitsvertrag für den Unterricht von Musik an einer Mittelschule oder Oberschule.

5. Die Aufgaben des Sekretärs oder der Sekretärin der Kommission werden von einem Bediensteten oder einer Bediensteten wahrgenommen, die wenigstens der 5. Funktionsebene angehört.

6. Die Mitglieder der Kommission laut Absatz 4 und der Sekretär oder die Sekretärin werden von der zuständigen Landesdirektorin oder dem zuständigen Landesdirektor ernannt.

7. Für Bewerber und Bewerberinnen, die bereits der Eintragung/Neuberechnung in die Ranglisten der vergangenen Jahre Bescheinigungen und Bestätigungen bezüglich der beruflichen und künstlerischen Bewertungsunterlagen eingereicht haben, gilt die Bezugnahme auf die obgenannten Unterlagen und die entsprechend zuerkannte Punktezahl.

2. Abschnitt SCHULRANGLISTEN

Art. 9 Aufbau der Schulranglisten

1. Jede Bildungsdirektion errichtet gemäß den Bestimmungen dieses Beschlusses Ranglisten zum Abschluss von zeitlich befristeten Arbeitsverträgen zwischen der jeweiligen Schulführungskraft und dem Lehrpersonal, welche im Folgenden als „Schulranglisten“ bezeichnet werden.

2. Die Schulranglisten für die deutschsprachigen und die ladinischen Schulen und die Schulranglisten für die Lehrpersonen der Zweiten Sprache an den italienischsprachigen Schulen und der Wettbewerbsklasse A23/ter haben einjährige Gültigkeit. Mit Ausnahme der Ranglisten für die Lehrpersonen der Zweiten Sprache und jener der Wettbewerbsklasse A023/ter haben

c) un docente a tempo indeterminato per l'insegnamento della musica che non abbia prodotto domanda per l'inclusione nelle graduatorie provinciali per l'insegnamento dello strumento musicale e sia in possesso del diploma relativo allo strumento cui si riferisce la specifica graduatoria o, in mancanza, di diploma di strumento affine, oppure, in alternativa, un docente a tempo indeterminato per l'insegnamento della musica presso una scuola secondaria di primo o secondo grado.

5. Le funzioni di segretario o segretaria della commissione sono svolte da un impiegato o da un'impiegata di qualifica non inferiore alla quinta.

6. I componenti della commissione di cui al comma 4 e il segretario o la segretaria sono nominati dal/la direttore/ direttrice provinciale competente.

7. Per gli/le aspiranti che abbiano già presentato relativa certificazione o attestazione relativa ai titoli artistici - professionali al momento dell'iscrizione/aggiornamento nelle graduatorie degli anni precedenti, vale il riferimento alla predetta documentazione e il relativo punteggio conseguito.

Capo II GRADUATORIE D'ISTITUTO

Art. 9 Struttura delle graduatorie d'Istituto

1. Ciascuna direzione provinciale competente compila secondo le norme della presente deliberazione, graduatorie d'istituto per la stipulazione da parte dei Dirigenti scolastici o delle Dirigenti scolastiche di contratti di lavoro a tempo determinato con il personale docente.

2. Le graduatorie di istituto delle scuole in lingua tedesca e delle scuole delle località ladine e le graduatorie di istituto di seconda lingua e per la classe di concorso A023/ter, delle scuole in lingua italiana hanno validità annuale. Fatto salvo quanto previsto per le graduatorie di seconda lingua e per la classe di concorso A023/ter, le graduatorie di istituto delle scuole in lingua italiana hanno validità triennale, con

die Schulranglisten für die italienischsprachigen Schulen dreijährige Gültigkeit; die Punktezahl und die Positionen der darin eingetragenen Lehrpersonen werden jährlich neu berechnet. Die dreijährige Gültigkeit der Schulranglisten beginnt mit dem Schuljahr 2022/2023.

3. Für jeden Stellenplan der Grundschule (Klassen-, Zweitsprach- und Religionslehrpersonen) und jede Wettbewerbsklasse der Mittel- und Oberschule, sowie für die Religionslehrpersonen der Mittel- und Oberschulen werden getrennte Schulranglisten erstellt. Die Wettbewerbsklassen sind jene laut Beschlüsse der Landesregierung vom 8. November 2016, Nr. 1198, vom 7. März 2017, Nr. 240 sowie vom 16. April 2019, Nr. 296. Da es sich bei der Wettbewerbsklasse 66/A Informations- und Kommunikationstechnologien um eine auslaufende Wettbewerbsklasse handelt, können um Eintragung in die Gruppe 3 der Schulranglisten dieser Wettbewerbsklasse nur mehr jene Personen ansuchen, welche bereits in derselben Gruppe der Schulranglisten für das Schuljahr 2017/2018 eingetragen waren.

4. Jede Schulrangliste ist in drei Gruppen unterteilt.

5. Für die Aufnahme in die Schulranglisten gelten jene Studientitel und Lehrbefähigungen, welche die geltenden Bestimmungen für den Zugang zur entsprechenden Stelle oder zum entsprechenden Lehrstuhl vorschreiben.

6. Die 1. Gruppe der Schulranglisten besteht aus einem Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber, welches die günstigere Position berücksichtigt, welche sie in der Landesrangliste mit Auslaufcharakter und/oder in der Landesrangliste einnehmen. Bei der Erstellung des Verzeichnisses wird mit der Bewerberin oder dem Bewerber begonnen, die oder der in der Landesrangliste mit Auslaufcharakter eingetragen sind. Sofern es in einer Wettbewerbsklasse nur die Landesrangliste gibt, erfolgt die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber in der 1. Gruppe der Schulranglisten durch Übertragung der Punktezahl, mit welcher sie in der Landesrangliste eingetragen sind.

7. Die 2. Gruppe umfasst jene Bewerberinnen und Bewerber, die nicht in der entsprechenden Landesrangliste

aggiornamento annuale dei punteggi e delle posizioni dei/le docenti ivi inseriti/e. La validità triennale decorre per quanto riguarda le graduatorie di istituto dall'anno scolastico 2022/2023.

3. Per ciascun posto di insegnamento di scuola primaria (insegnanti di classe, insegnanti di seconda lingua, insegnanti di religione cattolica) e per ogni classe di concorso relativa alla scuola secondaria, nonché per i/le docenti di religione cattolica nelle scuole secondarie di 1° e 2° grado viene istituita un'apposita graduatoria d'Istituto. Le classi di concorso di riferimento sono quelle indicate nelle deliberazioni della Giunta provinciale del 8 novembre 2016, n. 1198, del 7 marzo 2017 n. 240 e del 16 aprile 2019, n. 296. In considerazione della mancata attivazione dell'insegnamento nella classe di concorso A066 – Trattamento testi, dati ed applicazioni. Informatica, nella terza fascia delle graduatorie di istituto, non è consentita l'iscrizione di nuovi/e docenti rispetto a quelli/e già inseriti/e nella medesima fascia della graduatoria valida per l'anno scolastico 2017-2018.

4. Ogni graduatoria di Istituto è distinta in 3 fasce.

5. I titoli di studio e di abilitazione per l'inclusione nelle graduatorie di istituto sono quelli stabiliti dal vigente ordinamento per l'accesso al corrispondente posto o alla corrispondente cattedra.

6. La I fascia è costituita da un elenco degli/le aspiranti che prende in considerazione la migliore posizione che essi/e occupano nella graduatoria provinciale ad esaurimento e/o nella graduatoria provinciale. Nella formazione dell'elenco si inizia con l'aspirante inserito/a nella graduatoria provinciale ad esaurimento. Qualora per una classe di concorso sia stata istituita solo la graduatoria provinciale la I fascia della graduatoria d'istituto comprende gli/le aspiranti inseriti/e nella corrispondente graduatoria provinciale. Gli/le aspiranti sono inclusi/e secondo il punteggio con cui figurano nella corrispondente graduatoria provinciale.

7. La II fascia comprende gli/le aspiranti non inclusi/e nelle graduatorie provinciali in possesso di un'idoneità o di una abilitazione.

eingetragen, aber im Besitz einer Eignung oder einer Lehrbefähigung sind.

8. Die 3. Gruppe umfasst jene Bewerberinnen und Bewerber, welche im Besitz des für den Unterricht vorgeschriebenen Studientitels sind.

9. Beschränkt auf die Schulranglisten der italienischsprachigen Schulen der Provinz Bozen, werden für die auf dem gesamten Staatsgebiet bestehenden Wettbewerbsklassen der Sekundarstufe ab dem Schuljahr 2020/2021 auf Antrag jene Bewerber und Bewerberinnen mit dem vorgesehenen gültigen Studientitel in die dritte Gruppe eingetragen, die bereits vorher für dieselbe Wettbewerbsklasse in der dritten Gruppe der Schulranglisten der Autonomen Provinz Bozen oder einer anderen Provinz eingestuft waren. Ebenfalls eingetragen werden Personen im Besitz der Titel gemäß Artikel 5, Absätze 1, Buchstabe b) und 2, Buchstabe b) des Gesetzesdekrets vom 13. April 2017, Nr. 59, die im Besitz der gültigen Titel für den Zugang zum angestrebten Unterricht sind.

10. Die Lehrpersonen werden innerhalb der 2. und 3. Gruppe mit der Punktezahl gereiht, die ihnen aufgrund der vorgelegten Unterlagen und der Bewertungstabelle gemäß Anlage B und gemäß Artikel 20 zustehen. Für die italienischsprachige Schule, mit Ausnahme der Ranglisten für den Unterricht von Deutsch als Zweite Sprache, werden weiters die Bestimmungen gemäß Beschluss der Landesregierung vom 17.03.2015, Nr. 302, angewendet.

11. Für die Wettbewerbsklassen A023/bis und A023/ter erfolgt die Punktevergabe aufgrund der Bewertungstabelle gemäß der Anlage D und soweit anwendbar laut Artikel 20 dieses Beschlusses.

12. Beschränkt auf die Schulranglisten der italienischsprachigen Schulen können Bewerberinnen oder Bewerber, die bereits in die Schulranglisten aufgenommen wurden, eine Neuberechnung der Punktezahl beantragen. Während der Phase der Neuberechnung ist es nicht zulässig, die zuvor zugewiesene Bewertung der Dienste von einer bestimmten Wettbewerbsklasse in eine andere zu verschieben. Die vorgenommene Bewertung des Dienstes bezogen auf einen Stellenplan oder für eine Wettbewerbsklasse kann nicht geändert oder auf eine andere verschoben werden.

8. La III fascia comprende gli/le aspiranti forniti/e di titolo di studio valido per l'accesso all'insegnamento richiesto.

9. Limitatamente alle graduatorie d'istituto della scuola in lingua italiana della provincia di Bolzano, per le classi di concorso di scuola secondaria presenti su tutto il territorio nazionale, a decorrere dall'anno scolastico 2020/2021, sono inseriti a domanda nella III fascia gli/le aspiranti forniti di titolo di studio valido per l'accesso all'insegnamento richiesto già inseriti/e precedentemente per la stessa classe di concorso nella medesima terza fascia delle graduatorie d'istituto della Provincia autonoma di Bolzano o di altra provincia. Sono inseriti altresì i soggetti in possesso dei titoli di cui all'articolo 5, commi 1, lettera b), e 2, lettera b), del decreto legislativo 13 aprile 2017, n. 59, in possesso del titolo di studio valido per l'accesso all'insegnamento richiesto.

10. I/le docenti vengono graduati/e all'interno delle fasce II e III con il punteggio loro spettante sulla base dei titoli presentati, valutati ai sensi della tabella di valutazione di cui all'allegato B e dell'articolo 20.

Per le scuole in lingua italiana, con eccezione delle graduatorie per l'insegnamento di tedesco L2, si applica altresì quanto disposto con Deliberazione della Giunta provinciale n. 302 del 17/03/2015.

11. Per le classi di concorso A023/bis e A023/ter, il punteggio viene assegnato in base all'allegato D e per quanto compatibile ai sensi dell'art. 20 della presente deliberazione.

12. Limitatamente alle graduatorie di istituto delle scuole in lingua italiana i/le candidati/e già inseriti/e nella graduatoria di istituto possono chiedere l'aggiornamento del punteggio. Non è consentito, in fase di aggiornamento, spostare il punteggio del servizio già precedentemente attribuito da una determinata classe di concorso ad un'altra. La valutazione di un servizio in un posto o classe di concorso già effettuata in una classe di concorso non può essere modificata o spostata ad un'altra.

Art. 10
Schulranglisten für die
Wettbewerbsklassen 56/A –
Musikinstrument – Mittelschule und 55/A
– Musikinstrument – Oberschule

1. Die Schulranglisten für die Wettbewerbsklassen 56/A – Musikinstrument – Mittelschule und 55/A – Musikinstrument – Oberschule werden nach den allgemeinen Kriterien der Artikel 3, 4, 6, 7 und 8 für jedes einzelne Musikinstrument erstellt und setzen sich wie folgt zusammen:

a) Die 1. Gruppe der Schulranglisten besteht aus einem Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber, welches die günstigere Position berücksichtigt, welche sie in der Landesrangliste mit Auslaufcharakter und/oder in der Landesrangliste einnehmen. Bei der Erstellung des Verzeichnisses wird mit der Bewerberin oder dem Bewerber begonnen, die oder der in der Landesrangliste mit Auslaufcharakter eingetragen sind. Sofern es in einer Wettbewerbsklasse nur die Landesrangliste gibt, erfolgt die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber in der 1. Gruppe der Schulranglisten durch Übertragung der Punktezahl, mit welcher sie in der Landesrangliste eingetragen sind.

b) Die 2. Gruppe umfasst die Bewerberinnen und Bewerber, welche nicht in der entsprechenden Landesrangliste eingetragen sind, aber die spezifische Lehrbefähigung für den Instrumentalunterricht in der Mittelschule oder einen Titel für den Instrumentalunterricht an der Oberschule gemäß Artikel 3 oder 4 dieses Beschlusses besitzen.

c) Die 3. Gruppe umfasst die Bewerberinnen und Bewerber, welche den gültigen Studientitel in Verbindung mit dem Diplom für das spezifische Musikinstrument (einschließlich für Gesang nur für 55/A) sowie ein Diplom der Sekundarschule zweiten Grades besitzen, sofern diese von den gesamtstaatlichen Bestimmungen vorgesehen sind.

2. Die Lehrpersonen werden innerhalb der 2. und 3. Gruppe mit der Punktezahl gereiht, die ihnen aufgrund der vorgelegten Unterlagen und der Bewertungstabelle gemäß Anlage B und Artikel 20 dieses Beschlusses zusteht.

Art. 10
Graduatorie d'istituto per le classi di
concorso 56/A – Strumento musicale nella
scuola secondaria di primo grado e 55/A –
Strumento musicale negli istituti di
istruzione secondaria di secondo grado

1. Le graduatorie d'istituto per le classi di concorso 56/A – Strumento musicale nella scuola secondaria di primo grado e 55/A – Strumento musicale negli istituti di istruzione secondaria di secondo grado, vengono predisposte secondo i criteri generali indicati negli articoli 3, 4, 6, 7 e 8, sono distinte per l'insegnamento di ciascun strumento e sono composte come segue:

a) La I fascia è costituita da un elenco degli/le aspiranti che prende in considerazione la migliore posizione che essi/e rivestono nella graduatoria provinciale ad esaurimento e/o nella graduatoria provinciale. Nella formazione dell'elenco si inizia con l'aspirante inserito/a nella graduatoria provinciale ad esaurimento. Qualora per una classe di concorso sia stata istituita solo la graduatoria provinciale la I fascia della graduatoria d'istituto comprende gli/le aspiranti inseriti/e nella corrispondente graduatoria provinciale. Gli/Le aspiranti sono inclusi/e secondo il punteggio con cui figurano nella corrispondente graduatoria provinciale.

b) La II fascia comprende gli/le aspiranti non inseriti/e nella corrispondente graduatoria provinciale forniti/e di specifica abilitazione all'insegnamento di strumento musicale nella scuola secondaria di primo grado oppure di un titolo per l'insegnamento di strumento musicale nella scuola di secondo grado di cui all'articolo 3 o 4 della presente deliberazione.

c) La III fascia comprende gli/le aspiranti in possesso del valido titolo di studio purchè congiunto al diploma per lo specifico strumento (ivi compreso il canto solo per la 55/A), e al diploma di istruzione secondaria di secondo grado ove richiesti dalla normativa nazionale.

2. I/le docenti vengono graduati/e all'interno delle fasce II e III con il punteggio loro spettante in base ai titoli presentati secondo la tabella di valutazione di cui all'allegato B e all'articolo 20 della presente deliberazione.

3. Was die Bewertung der beruflichen und künstlerischen Titel der Bewerberinnen und Bewerber betrifft, gilt der Artikel 8.

4. Für Bewerber und Bewerberinnen, die bereits der Eintragung in die Ranglisten der vergangenen Jahre Bescheinigungen und Bestätigungen bezüglich der beruflichen und künstlerischen Bewertungsunterlagen eingereicht haben, gilt die Bezugnahme auf die obgenannten Unterlagen und die entsprechend zuerkannte Punktezahl.

Art. 11 Eintragung mit Vorbehalt

1. Bewerberinnen und Bewerber, die mit Vorbehalt in die einjährigen Schulranglisten eingetragen werden können, sind

a) jene, welche den Zugangstitel zu den Schulranglisten (Studententitel oder die Lehrbefähigung) vor Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche im Ausland erworben haben und innerhalb dieser Frist bei den zuständigen Stellen um Anerkennung gemäß den geltenden Bestimmungen angesucht haben,

b) jene, welche den Zugangstitel zu den Schulranglisten (Studententitel oder die Lehrbefähigung) nach Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche und innerhalb der Frist erwerben, welche die Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor für die Auflösung des Vorbehaltes festlegt,

c) jene, welche den Zugangstitel zu den Schulranglisten (Studententitel oder die Lehrbefähigung) nach Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche im Ausland erwerben und die Anerkennung innerhalb der Frist erhalten, welche die Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor für die Auflösung des Vorbehaltes festlegen,

d) jene für den Unterricht der Zweiten Sprache, welche den vorgeschriebenen Zweisprachigkeitsnachweis oder die gleichgestellte Bescheinigung nach Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche erwerben.

e) jene, die innerhalb der Frist für die Auflösung des Vorbehalts einen Vorrangtitel für das Verzeichnis für Integration laut Art. 22, Absätze 4 und 5 erwerben.

3. Per quanto concerne la valutazione dei titoli artistico-professionali dei/delle candidati/e, vale quanto stabilito dall'articolo 8.

4. Per gli/le aspiranti che abbiano già presentato relativa certificazione o attestazione relativa ai titoli artistici - professionali al momento dell'iscrizione/aggiornamento nelle graduatorie degli anni precedenti, vale il riferimento alla predetta documentazione e il relativo punteggio conseguito.

Art. 11 Inserimento con riserva

1. Gli/Le aspiranti che hanno titolo ad essere inseriti/e con riserva nelle graduatorie d'istituto di durata annuale sono:

a) coloro che abbiano conseguito all'estero il titolo di accesso alla graduatoria d'istituto (titolo di studio o abilitazione) entro la scadenza del termine per la presentazione delle domande e che abbiano richiesto l'equipollenza secondo la normativa vigente entro il suddetto termine;

b) coloro che conseguano il titolo di accesso alla graduatoria d'istituto (titolo di studio o abilitazione) dopo la scadenza del termine per la presentazione delle domande ed entro il termine stabilito dal/la direttore/direttrice provinciale competente per lo scioglimento della riserva;

c) coloro che conseguano all'estero il titolo di accesso alla graduatoria d'istituto (titolo di studio o abilitazione) successivamente al termine di presentazione delle domande e ottengono l'equipollenza dello stesso entro il termine stabilito dal/la direttore/ direttrice provinciale competente per lo scioglimento della riserva;

d) coloro che, per l'insegnamento della seconda lingua, conseguano il prescritto attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca o l'attestato equipollente dopo la scadenza del termine per la presentazione delle domande.

e) coloro, che entro il termine stabilito per lo scioglimento della riserva conseguano un titolo di priorità per gli elenchi per il sostegno ad alunni portatori di handicap ai sensi dell'articolo 22, commi 4 e 5.

2. Bewerberinnen und Bewerber, die Anrecht auf Eintragung und auf Aktualisierung der Eintragung mit Vorbehalt in den dreijährigen Schulranglisten haben, sind jene gemäß Buchstaben a), b) und c) des Absatzes 1 dieses Artikels, die durch folgende ergänzt werden:

a) welche einen Vorrangtitel für Integration erwerben,

b) welche auf die Bestätigung der kirchlichen Lehrerlaubnis für den katholischen Religionsunterricht durch das Ordinariat der Diözese warten,

c) welche den Titel für den Unterricht in Schulen mit differenzierter Didaktik nach Montessori erwerben.

d) welche den Titel laut Artikel 15 Absatz 1/ter des Dekrets des Ministers für Unterricht, Universität und Forschung vom 10. September 2010, Nr. 249 erwerben;

e) diejenigen, die den Titel für den Zugang zur Schulrangliste erwerben müssen: Studententitel und/oder Lehrbefähigung und/oder die 24 ECTS-Kreditpunkte gemäß Art. 5, Absatz 1, Buchstabe b) und Absatz 2, Buchstabe b) des Gesetzesdekrets vom 13. April 2017, Nr. 59.

3. In den Schulranglisten mit dreijähriger Gültigkeit muss der Vorbehalt gemäß den Absätzen 1 und 2 vor der Veröffentlichung der endgültigen Ranglisten aufgelöst werden.

4. Der Termin für die Auflösung des Vorbehaltes wird mit Rundschreiben der zuständigen Landesdirektorin oder dem zuständigen Landesdirektor festgelegt und bekannt gegeben. Die Frist für die Auflösung des Vorbehaltes ist eine Verfallsfrist.

5. Beschränkt auf die italienischsprachigen Schulen, kann für die Neuberechnung der Schulranglisten für den Dreijahreszeitraum 2022/2023, 2023/2024 und 2024/2025 die Auflösung des Vorbehalts für die in Artikel 11, Absatz 2, Buchstabe e) vorgesehenen Fälle nach der in Artikel 11, Absatz 4, festgelegten Frist und auf jeden Fall bis zum 31.12.2022 erfolgen. Dies ist eine Verfallsfrist.

In diesem Fall werden die Antragsteller und Antragstellerinnen aus der entsprechenden Schulrangliste für das Schuljahr 2022/2023 gestrichen, es sei denn, sie werden in jene der Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 wieder aufgenommen, wenn sie bis zum 31.12.2022 die in Art. 11, Absatz 2, Buchstabe e) genannten Voraussetzungen erfüllen. Andernfalls werden die Bewerber und Bewerberinnen für den Dreijahreszeitraum

2. Gli/Le aspiranti che hanno titolo ad essere inseriti/e e ad aggiornare le posizioni con riserva nelle graduatorie d'istituto di durata triennale sono quelli indicati ai punti a), b) e c) del comma 1 del presente articolo cui si aggiungono:

a) coloro che debbano conseguire un titolo di priorità sul sostegno;

b) coloro che attendono la conferma dell'idoneità dell'ordinario diocesano per l'insegnamento della religione cattolica;

c) coloro che devono conseguire il titolo per l'insegnamento nelle scuole ad indirizzo didattico Montessori;

d) coloro che devono conseguire il titolo di cui all'articolo 15, comma 1/ter, del Decreto del Ministro dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca 10 settembre 2010, n. 249;

e) coloro che debbano conseguire il titolo di accesso alla graduatoria d'istituto: titolo di studio e/o abilitazione e/o i 24 CFU previsti ai sensi dell'art. 5, comma 1, lettera b) e comma 2 lettera b) del d.lgs. 13 aprile 2017, n. 59.

3. Nelle graduatorie di istituto di durata triennale le posizioni con riserva di cui ai precedenti commi 1 e 2 non possono essere mantenute nelle graduatorie definitive.

4. Il termine per lo scioglimento della riserva viene stabilito e comunicato con Circolare del/la direttore/direttrice provinciale competente. Il termine per lo scioglimento della riserva è perentorio.

5. Limitatamente alla scuola in lingua italiana, in occasione dell'aggiornamento delle graduatorie d'istituto per il triennio 2022/2023, 2023/2024 e 2024/2025, lo scioglimento della riserva per i casi previsti dall'art. 11, comma 2, lettera e) può avvenire dopo il termine stabilito al comma 4 dell'articolo 11 e comunque non oltre il 31.12.2022, che costituisce un termine perentorio. In tal caso, gli/le aspiranti sono cancellati/e dalla relativa graduatoria d'istituto per l'anno scolastico 2022/2023, salvo essere reinseriti/e in quelle per l'anno scolastico 2023/2024 e 2024/2025, qualora abbiano conseguito, entro il 31.12.2022, i requisiti di cui all'art. 11, comma 2, lettera e). Diversamente, gli/le aspiranti sono cancellati/e definitivamente dalle graduatorie d'istituto per il triennio di riferimento.

endgültig aus der entsprechenden Schulrangliste gestrichen.

3. Abschnitt ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Art. 12 Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen für die Eintragung in die Landes- und Schulranglisten

1. Außer dem vorgeschriebenen Studientitel, der Eignung oder Lehrbefähigung müssen die Bewerberinnen und Bewerber am Tag, an dem der Termin für die Einreichung der Gesuche verfällt, folgende Voraussetzungen erfüllen bzw. besitzen:

a) die italienische Staatsbürgerschaft (den Staatsbürgern sind die Italiener gleichgestellt, die nicht der Republik angehören,) oder die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, oder die Staatsbürgerschaft eines Drittlandes gemäß Artikel 38, Absatz 3bis des Legislativdekrets 165/2001, oder die Blaue Karte EU gemäß der Artikel 7 und 12 der Richtlinie des Europäischen Rates 2009/50/EG, oder Familienmitglieder von italienischen Staatsbürgern im Sinne von Art. 23 des Legislativdekretes vom 6. Februar 2007, Nr. 30. Für Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs von Großbritannien gelten die Bestimmungen des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft (2019/C 384 I/01).

b) Lebensalter von über 18 Jahren und nicht höher als das Lebensalter, das für die Versetzung in den Ruhestand von Amts wegen vorgesehen ist,

c) Genuss der politischen Rechte unter Berücksichtigung des Gesetzes vom 19. März 1990, Nr. 55, abgeändert durch das Gesetz vom 18. Jänner 1992, Nr. 16, welches Bestimmungen über Wahlen und Ernennungen in Regionen und Gebietskörperschaften enthält,

d) Eignung für den Dienst unter Berücksichtigung der Schutzbestimmungen gemäß Artikel 22 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104. Die Verwaltung kann die Eignung der Personen, die in den Ranglisten unter den Geeigneten für eine Lehrstelle aufscheinen, durch eine ärztliche Kontrolluntersuchung feststellen lassen,

e) ordnungsgemäße Stellung in Bezug auf die Wehrpflicht (für italienische Staatsbürger,

Capo III REQUISITI DI AMMISSIONE

Art. 12 Requisiti generali di ammissione per l'inclusione nelle graduatorie provinciali e d'Istituto

1. Oltre al possesso del titolo di studio prescritto, dell'idoneità o dell'abilitazione, gli/le aspiranti alla data di scadenza dei termini di presentazione delle domande debbono possedere i seguenti requisiti:

a) cittadinanza italiana (sono equiparati ai cittadini gli italiani non appartenenti alla Repubblica), ovvero cittadinanza di uno degli Stati membri dell'Unione Europea ovvero di Paesi terzi di cui all'art. 38, commi 1 e 3bis del D.L. 165/2001; titolarità di carta Blu UE ai sensi degli articoli 7 e 12 della Direttiva 2009/50/CE del Consiglio Europeo; familiari di cittadini italiani ai sensi dell'art. 23 del Decreto Legislativo 6 febbraio 2007 n. 30. Per i/le cittadini/e del Regno Unito si applica quanto stabilito dall' Accordo sul recesso del Regno Unito di Gran Bretagna e Irlanda del Nord dall'Unione europea e dalla Comunità europea dell'energia atomica (2019/C 384 I/01).

b) età non inferiore ad anni 18 e non superiore all'età prevista per il collocamento a riposo d'ufficio;

c) godimento dei diritti politici, tenuto anche conto di quanto disposto dalla legge 19 marzo 1990, n. 55, sostituito dalla legge 18 gennaio 1992, n. 16, recante norme in materia di elezioni e nomine presso le regioni e gli enti locali;

d) idoneità fisica all'impiego, tenuto conto anche delle norme di tutela contenute nell'articolo 22 della legge 5 febbraio 1992, n. 104, che l'Amministrazione ha facoltà di accertare mediante visita sanitaria di controllo nei confronti di coloro che si collochino in posizione utile per il conferimento dei posti;

e) per i cittadini italiani soggetti all'obbligo di leva, posizione regolare nei confronti di tale

die der Wehrpflicht unterliegen) (Artikel 2 Absatz 4 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 30. Oktober 1996, Nr. 693, und Gesetz vom 23. August 2005, Nr. 226).

2. Im Sinne von Artikel 3 des Dekretes des Ministerpräsidenten vom 7. Februar 1994, Nr. 174, müssen die Bürger von Mitgliedstaaten der Europäischen Union außerdem folgende Voraussetzungen besitzen:

a) Genuss der bürgerlichen und politischen Rechte im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat,

b) Kenntnis der Unterrichtssprache der Schule,

c) alle Voraussetzungen, die auch italienische Staatsbürger besitzen, mit Ausnahme der italienischen Staatsbürgerschaft.

3. Am Verfahren kann nicht teilnehmen:

a) wer nicht die Voraussetzungen gemäß den Absätzen 1 und 2 besitzt,

b) wer vom aktiven, politischen Wahlrecht ausgeschlossen ist,

c) wer bei einer öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder wegen fortgesetzter ungenügender Arbeitsleistung des Amtes enthoben wurde,

d) wer im Sinne des Artikels 127 Absatz 1 Buchstabe c) des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 10. Jänner 1957, Nr. 3, vom Staatsdienst für verfallen erklärt wurde, weil die Einstellung durch die Vorlage von gefälschten Dokumenten oder von Dokumenten erfolgt ist, deren Mängel nicht geheilt werden können, oder wer eine Disziplinarstrafe erhalten hat, die vom gesamtstaatlichen Kollektivvertrag des Bereiches „Schule“ vorgesehen ist (Kündigung mit Kündigungsfrist und fristlose Kündigung) oder aus Disziplinar Gründen des Amtes enthoben wurde,

e) wer sich in einem der Verhinderungsgründe laut Gesetz vom 18. Jänner 1992, Nr. 16, (Bestimmungen im Bereich der Wahlen und Ernennungen in den Regionen und Gebietskörperschaften) befindet,

f) wer zeitweise bevormundet oder entmündigt ist in Bezug auf den Zeitraum der Bevormundung oder Entmündigung; ausgenommen ist das Arbeitsverbot aus Gründen der Mutterschaft,

g) wer aus dem Berufsalbum der Lehrpersonen gestrichen wurde,

obbligo (articolo 2, comma 4, del decreto del Presidente della Repubblica 30 ottobre 1996, n. 693, e legge 23 agosto 2005, n. 226).

2. Ai sensi dell'articolo 3 del decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 7 febbraio 1994, n. 174, i cittadini degli Stati membri dell'Unione Europea devono, inoltre, possedere i seguenti requisiti:

a) godere dei diritti civili e politici anche negli Stati di appartenenza o di provenienza;

b) conoscenza della lingua d'insegnamento della scuola;

c) essere in possesso, fatta eccezione per la cittadinanza italiana, di tutti gli altri requisiti previsti per i cittadini della Repubblica.

3. Non possono partecipare alla procedura:

a) coloro che non siano in possesso dei requisiti richiesti dai commi 1 e 2;

b) coloro che siano esclusi dall'elettorato attivo politico;

c) coloro che siano stati destituiti o dispensati dall'impiego presso una pubblica amministrazione per persistente insufficiente rendimento;

d) coloro che siano stati dichiarati decaduti da un impiego statale, ai sensi dell'articolo 127, primo comma, lettera d) decreto del Presidente della Repubblica 10 gennaio 1957 n. 3, per aver conseguito l'impiego mediante la produzione di documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile o siano incorsi nelle sanzioni disciplinari previste dal vigente contratto collettivo nazionale del comparto "Scuola" (licenziamento con preavviso e licenziamento senza preavviso) o nella sanzione disciplinare della destituzione;

e) coloro che si trovino in una delle condizioni ostative di cui alla legge 18 gennaio 1992, n. 16 (Norme in materia di elezioni e nomine presso le regioni e gli enti locali);

f) coloro che siano temporaneamente inabilitati o interdetti, per il periodo di durata dell'inabilità o dell'interdizione, fatta eccezione per l'interdizione al lavoro dovuta a gravidanza;

g) coloro che siano incorsi nella radiazione dall'albo professionale degli/le insegnanti;

h) die Angestellten des Staates oder der öffentlichen Körperschaften, die aufgrund von Übergangs- oder Sonderbestimmungen in den Ruhestand versetzt wurden,

i) die außerplanmäßigen Lehrpersonen, die aufgrund einer Disziplinarmaßnahme zeitweise oder für immer von der Ausübung des Lehrberufes ausgeschlossen wurden für die Gesamtdauer dieser Strafe.

Art. 13

Besondere Zulassungsvoraussetzungen für die Eintragung in die Landes- und Schulranglisten

1. Außer den im vorigen Artikel angeführten Zulassungsvoraussetzungen müssen die Bewerberinnen und Bewerber unter eigener Verantwortung und bei sonstigem Ausschluss im Zulassungsgesuch den Besitz der folgenden Zulassungsvoraussetzungen erklären:

a) die Muttersprache,

b) nur für Bewerberinnen und Bewerber für den Zweitsprachenunterricht an deutsch- oder italienischsprachigen Schulen: den Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, ergänzt mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 14. Mai 2010, Nr. 86,

c) nur für Bewerberinnen und Bewerber ladinischer Muttersprache, welche an Schulen mit deutscher oder italienischer Unterrichtssprache unterrichten wollen: den Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, ergänzt mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 14. Mai 2010, Nr. 86, und den Besitz des Reifediploms bzw. des Diploms der staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule, das in deutscher oder ladinischer bzw. in italienischer oder ladinischer Sprache erworben wurde,

d) nur für Bewerberinnen und Bewerber, die an Schulen in den ladinischen Ortschaften unterrichten wollen: den Besitz des Nachweises über die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, ergänzt mit dem gesetzesvertretenden Dekret vom 14. Mai 2010, Nr. 86, und den Besitz der

h) i/le dipendenti dello Stato o di enti pubblici collocati/e a riposo in applicazione di disposizioni di carattere transitorio o speciale;

i) gli/le insegnanti non di ruolo che siano incorsi/e nella sanzione disciplinare dell'esclusione definitiva o temporanea dall'insegnamento, per tutta la durata di quest'ultima sanzione.

Art. 13

Requisiti specifici di ammissione per l'inclusione nelle graduatorie provinciali e d'istituto

1. Fermi restando i requisiti di ammissione di cui all'articolo precedente, nella domanda di ammissione i/le candidati/e devono dichiarare sotto la propria responsabilità ed a pena di esclusione il possesso dei seguenti requisiti di ammissione:

a) la propria madrelingua;

b) limitatamente ai/le docenti di seconda lingua presso le scuole in lingua tedesca o italiana: di possedere l'attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, integrato dal decreto legislativo 14 maggio 2010, n. 86;

c) limitatamente ai/le docenti di madrelingua ladina che chiedono di insegnare presso le scuole in lingua tedesca o italiana: di possedere l'attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, integrato dal decreto legislativo 14 maggio 2010, n. 86, e di possedere il diploma di maturità/ di superamento dell'esame di stato conclusivo degli studi di istruzione secondaria superiore conseguito in lingua tedesca o ladina rispettivamente in lingua italiana o ladina;

d) limitatamente ai/le candidati/e che chiedono di insegnare presso le scuole delle località ladine: di possedere l'attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, integrato dal decreto legislativo 14 maggio 2010, n. 86, e della lingua ladina ai sensi dell'articolo 12 del decreto legislativo 24 luglio 1996, n. 434.

Bescheinigung über die Kenntnis der ladinischen Sprache gemäß Artikel 12 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 24. Juli 1996, Nr. 434.

2. Zum Zwecke der Verwirklichung des Grundsatzes des muttersprachlichen Unterrichtes im Sinne des Artikels 19 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670, wird für den Zugang zu den Landesstellenplänen der Lehrpersonen der deutschsprachigen und italienischsprachigen Schule der Nachweis verlangt, dass die Lehrbefähigung in der Unterrichtssprache der entsprechenden Schule erworben wurde. Die Lehrpersonen für den Unterricht der Zweiten Sprache müssen die Lehrbefähigung in der zu unterrichtenden Sprache erworben haben. Das Personal, welches die Lehrbefähigung in einer anderen Sprache erworben hat, muss eine eigene Prüfung über die Kenntnis der entsprechenden Unterrichtssprache beziehungsweise im Falle einer Lehrperson für die Zweite Sprache der zu unterrichtenden Sprache bestehen.

3. Die Bestimmungen gemäß Absatz 2 kommen auch für jene zur Anwendung, die sich um einen befristeten Lehrauftrag bewerben. Die Bewerberinnen und Bewerber ohne Lehrbefähigung müssen die obgenannte Prüfung ablegen, sofern die Unterrichtssprache der Oberschule, an der sie die Abschlussprüfung abgelegt haben, nicht der Unterrichtssprache der Schule, an der sie unterrichten werden, entspricht oder im Falle der Lehrpersonen für die Zweite Sprache der zu unterrichtenden Sprache.

4. Zu den Landesstellenplänen des Lehrpersonals der Fremdsprachen haben auch Bewerberinnen und Bewerber der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union Zugang, deren Muttersprache der zu unterrichtenden Fremdsprache entspricht. In diesem Falle muss die angemessene Kenntnis der Unterrichtssprache der Schule festgestellt werden.

5. Die Sprachprüfungen laut den Absätzen 2, 3 und 4 werden mindestens einmal im Jahr vor der Genehmigung der endgültigen Ranglisten gemäß dem Landesgesetz vom 17. Februar 2000, Nr. 6, durchgeführt. Die Personen, welche diese Sprachprüfungen ablegen müssen, werden mit Vorbehalt in die entsprechenden Ranglisten eingetragen. Der Vorbehalt wird gemäß Artikel 11 Absatz 4 aufgelöst.

2. Ai fini della realizzazione del principio dell'insegnamento nella madrelingua di cui all'articolo 19 del decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670, per l'accesso ai ruoli provinciali del personale docente della scuola in lingua tedesca e della scuola in lingua italiana è richiesta l'abilitazione conseguita nella lingua di insegnamento della rispettiva scuola. Per i/le docenti di seconda lingua è richiesta l'abilitazione conseguita nella lingua da insegnare. Il personale che abbia conseguito l'abilitazione in altra lingua deve superare un apposito esame sulla conoscenza della lingua di insegnamento della rispettiva scuola o, nel caso di insegnanti di seconda lingua, della lingua da insegnare.

3. Le disposizioni di cui al comma 2 trovano applicazione anche per gli/le aspiranti ad un incarico a tempo determinato. Gli/Le aspiranti privi/e di abilitazione devono sostenere l'esame di cui al comma precedente se non hanno conseguito l'esame di Stato conclusivo della scuola secondaria di secondo grado nella lingua di insegnamento della scuola nella quale svolgeranno la loro attività o, nel caso di insegnanti di seconda lingua, nella lingua da insegnare.

4. Ai ruoli provinciali del personale docente di lingua straniera possono accedere anche gli/le aspiranti provenienti da altri Stati membri dell'Unione Europea di madrelingua corrispondente alla lingua straniera da insegnare, purché dimostrino adeguata conoscenza della lingua d'insegnamento della scuola.

5. Gli esami di accertamento delle conoscenze linguistiche di cui ai commi 2, 3 e 4 vengono svolti prima della approvazione delle graduatorie definitive, almeno una volta l'anno, secondo le modalità stabilite dalla legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 6. Le persone che devono sostenere i suddetti esami vengono inserite nelle rispettive graduatorie con riserva da sciogliere entro il termine stabilito ai sensi dell'articolo 11, comma 4.

6. Die Lehrpersonen für den katholischen Religionsunterricht müssen laut „Einvernehmen über die religiöse Bildung in den Kindergärten und den katholischen Religionsunterricht an den Schulen staatlicher Art und an den Berufs- und Fachschulen des Landes“, genehmigt mit Beschluss vom 8. September 2015, Nr. 1027, im Besitz der vom Diözesanordinarius erteilten kirchlichen Beauftragung zum Religionsunterricht sein.

IV. Abschnitt ERSTELLUNG DER LANDES- UND SCHULRANGLISTEN

Art. 14 Verfahrensverantwortliche

1. Die Erstellung der Landesranglisten gemäß Artikel 1 und der Schulranglisten fällt in die Zuständigkeit des jeweiligen Bildungsdirektion. Die zuständige Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor erlässt alle Verwaltungsmaßnahmen, die mit der Erstellung dieser Ranglisten zusammenhängen, und entscheidet über die Eingaben gegen die vorläufigen Ranglisten.

2. Die zuständige Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor legen mit Rundschreiben die Termine und die organisatorischen Maßnahmen für die Einreichung der Gesuche um Eintragung und Neuberechnung der Punkte in den Landesranglisten laut Artikel 3, 4, 6 und 7 und der Schulranglisten laut Artikel 9 und 10 für das jeweilige Schuljahr, für die Bildung der Ranglisten, für die Auflösung des Vorbehaltes, für die Ermittlung der Bewerberinnen und Bewerber, welche Anrecht auf den Abschluss eines Arbeitsvertrages haben, und die Verwaltungsabläufe fest, die mit der Verlängerung der Arbeitsverträge zusammenhängen. Die Maßnahmen richten sich nach den Grundsätzen der Transparenz und der Beschleunigung des Verfahrens. Zu diesem Zweck können die vorläufigen und endgültigen Ranglisten und Verzeichnisse auf den Internetseiten der Bildungsdirektion veröffentlicht werden.

3. Die Fristen für die Einreichung der Gesuche gemäß diesem Artikel sind Verfallsfristen.

6. Gli/Le insegnanti di religione cattolica devono essere in possesso dell'idoneità all'insegnamento della religione conferita dall'Ordinario diocesano, secondo "l'Accordo sulla formazione religiosa nelle scuole materne e dell'insegnamento della religione cattolica nelle scuole statali e negli istituti professionali e tecnici della provincia", approvato con delibera dell'8 settembre 2015, n. 1027.

Capo IV FORMAZIONE DELLE GRADUATORIE PROVINCIALI E D'ISTITUTO

Art. 14 Responsabili del procedimento

1. La formazione delle graduatorie provinciali previste dall'articolo 1 e delle graduatorie d'istituto è di competenza delle relative direzioni provinciali. La/il direttrice/direttore provinciale competente emana tutti i provvedimenti amministrativi concernenti la formazione delle suddette graduatorie e decide sui reclami presentati avverso le graduatorie provvisorie.

2. La/il direttrice/direttore provinciale competente determina con circolare i termini e le modalità organizzative per la presentazione delle domande di aggiornamento e/o di inclusione nelle graduatorie di cui agli articoli 3, 4, 6 e 7 e nelle graduatorie di istituto di cui agli articoli 9 e 10 per il relativo anno scolastico, per la formazione delle graduatorie medesime, per lo scioglimento della riserva, per l'individuazione dei destinatari di un contratto di lavoro e per le procedure amministrative connesse alle proroghe dei contratti. Le operazioni sono improntate a criteri di trasparenza e snellimento delle procedure. A tale fine le graduatorie provvisorie e definitive e gli elenchi sono pubblicati sul sito internet della Direzione provinciale.

3. I termini per la presentazione delle domande di cui al presente articolo sono perentori.

Art. 15
Ansuchen für die Eintragung in die Landesranglisten

1. In Bezug auf die Landesranglisten gemäß Artikel 1 Absatz 1, Buchstabe b) können die interessierten Lehrpersonen ansuchen um

- a) Neuberechnung der Punktezahl,
- b) Neueintragung in die Landesranglisten in den von diesem Beschluss erlaubten Fällen,
- c) Änderung des Zugangstitels, sofern sie einen anderen, vorteilhafteren Zugangstitel geltend machen wollen,
- d) Wiedereintragung nach Verzicht auf die unbefristete Aufnahme gemäß Absatz 5 dieses Artikels.

2. Eine Überstellung aus den Ranglisten mit Auslaufcharakter einer anderen Provinz in die Landesranglisten laut Art. 1, Absatz 1, Buchstabe b) oder die Überstellung aus der Landesrangliste in die Ranglisten mit Auslaufcharakter einer anderen Provinz ist nicht möglich.

3. Die Bewerberinnen und Bewerber, welche kein fristgerechtes Ansuchen gemäß Absatz 1, Buchstaben a) und c) stellen, verbleiben mit der ihnen zuerkannten Punktezahl in der jeweiligen Landesrangliste.

4. Vorbehaltlich der Bestimmung von Artikel 19 des DPR Nr. 670/1972 können in der Provinz Bozen gleichzeitig getrennte Ansuchen an das Deutsche, Italienische oder Ladinische Bildungsdirektion gestellt werden.

5. Der Verzicht auf die unbefristete Aufnahme hat die Streichung aus jener Rangliste (Landesrangliste mit Auslaufcharakter oder Landesrangliste) zur Folge, auf deren Grundlage die unbefristete Aufnahme angeboten wurde.

Art. 16
Ansuchen für die Eintragung in die Schulranglisten mit ein- bzw. dreijähriger Gültigkeit

1. Die Ansuchen um Eintragung in die Schulranglisten und Neuberechnung der Punktezahl sind bei der jeweiligen Bildungsdirektion einzureichen.

Art. 15
Domande per l'inserimento nelle graduatorie provinciali

1. In relazione alle graduatorie provinciali di cui all'art. 1 comma 1, lettera b) i/le docenti interessati/e possono chiedere:

- a) l'aggiornamento del punteggio;
- b) il nuovo inserimento nelle graduatorie provinciali nei soli casi consentiti dalla presente Deliberazione;
- c) il cambiamento del titolo di accesso alla graduatoria, ai fini di una valutazione di altro titolo abilitante più favorevole;
- d) il reinserimento dopo la rinuncia all'assunzione a tempo indeterminato di cui al comma 5 del presente articolo.

2. Il trasferimento dalle graduatorie ad esaurimento di altra provincia alle graduatorie provinciali di cui all'art. 1, comma 1, lettera b) o il trasferimento dalle graduatorie provinciali alle graduatorie ad esaurimento di altra provincia non è consentito.

3. Gli/Le aspiranti che non presentano entro i termini stabiliti alcuna domanda ai sensi del comma 1, lettere a) e c) permangono nelle relative graduatorie provinciali con il punteggio ad essi assegnato precedentemente.

4. Fatto salvo quanto stabilito dall'articolo 19 del DPR 670/1972, in provincia di Bolzano possono essere presentate contemporaneamente distinte domande alla direzione italiana, alla direzione ladina e alla direzione tedesca.

5. La rinuncia all'assunzione a tempo indeterminato comporta il depennamento dalle graduatorie (provinciali ad esaurimento e provinciali), per la classe di concorso per la quale è stata esercitata la rinuncia.

Art. 16
Domande per l'inserimento/aggiornamento nelle graduatorie d'Istituto annuali e triennali

1. Le domande di inserimento/aggiornamento nelle graduatorie d'istituto vanno presentate alle competenti direzioni provinciali.

2. Vorbehaltlich der Bestimmung von Artikel 19 des DPR Nr. 670/1972 kann der Bewerber oder die Bewerberin um Supplenzstellen für jede Rangliste, für welche er oder sie einen gültigen Zugangstitel (Studientitel oder Lehrbefähigung) besitzt, gleichzeitig getrennte Ansuchen an die drei Bildungsdirektionen stellen.

3. Lehrpersonen der ersten Gruppe, die in den Ranglisten mit Auslaufcharakter oder Landesranglisten zweier Provinzen eingetragen sind, werden in die Schulranglisten jener Provinz eingetragen, die für die Vergabe von Supplenzen gewählt worden ist.

4. Lehrpersonen, welche einen gültigen Zugangstitel (Studientitel oder Eignung bzw. Lehrbefähigung) für den Unterricht von Italienisch – Zweite Sprache besitzen, können sich unabhängig von der Eintragung in Ranglisten einer anderen Provinz in die Südtiroler Schulranglisten eintragen lassen. In Bezug auf den Nachweis der Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache gelten die Bestimmungen von Artikel 13 dieses Beschlusses.

Art. 17
Gemeinsame Bestimmungen für die
Ansuchen zur Eintragung in die Landes-
und Schulranglisten

1. Das Ansuchen um Eintragung in die Landesranglisten und Schulranglisten muss bei der zuständigen Bildungsdirektion in elektronischer Form mittels E-Mail oder PEC, mit einem Einschreibebrief mit Rückantwort oder persönlich eingereicht werden. Die Bewerberinnen und Bewerber, die im Ausland Dienst leisten oder wohnen, können außerdem die Ansuchen auch durch das Konsulat einreichen.

2. Wird das Ansuchen in elektronischer Form mittels E-Mail oder PEC eingereicht, sind die geltenden Bestimmungen zur digitalen Verwaltung zu beachten.

3. Das Ansuchen gilt als fristgerecht eingereicht, falls es innerhalb der vorgesehenen Frist verschickt oder persönlich abgegeben wurde. Als Nachweis über das fristgerechte Einreichen des Ansuchens mittel Einschreibens mit Rückantwort gilt der Datumsstempel des Annahmepostamtes als Beleg. Wenn das Ansuchen um Eintragung in die Landesranglisten und Schulranglisten

2. Fatto salvo quanto stabilito dall'articolo 19 del DPR 670/1972, si possono presentare contemporaneamente domande distinte alle tre direzioni provinciali, per tutte le graduatorie per le quali l'aspirante a supplenza ha titolo (titolo di studio o abilitazione) ad essere incluso.

3. Per i/le docenti di prima fascia inclusi/e nelle graduatorie ad esaurimento di due province, la provincia di inclusione in graduatorie di istituto coincide con quella prescelta ai fini del conferimento delle supplenze dalle graduatorie ad esaurimento o provinciali.

4. I/le docenti che possiedono un titolo di accesso (titolo di studio oppure idoneità o abilitazione all'insegnamento) per l'insegnamento di Italiano-seconda lingua, possono inserirsi nelle graduatorie d'istituto della provincia autonoma di Bolzano indipendentemente dall'inserimento nelle graduatorie di altre province. Per quanto concerne la conoscenza delle lingue tedesca ed italiana si applicano le disposizioni di cui all'articolo 13 della presente deliberazione.

Art. 17
Norme comuni alle domande per
l'inserimento nelle graduatorie provinciali e
d'Istituto

1. La domanda di inserimento nelle graduatorie provinciali e d'istituto deve essere inviata tramite e-mail, PEC ovvero tramite raccomandata con ricevuta di ritorno, oppure presentata a mano, alle competenti direzioni scolastiche. I/le candidati/e, che prestano servizio o sono residenti all'estero possono presentare domanda tramite la competente Autorità diplomatica.

2. Nel caso in cui la domanda dovesse essere inviata in formato elettronico tramite e-mail o PEC, dovranno essere osservate le normative vigenti in materia di amministrazione digitale.

3. La domanda si considera prodotta in tempo utile purché venga spedita o personalmente consegnata entro il termine previsto. Ai fini dell'accertamento della tempestività nella presentazione della domanda, la data è stabilita e comprovata dal timbro a data dell'ufficio postale accettante. Qualora la domanda di inserimento nelle graduatorie provinciali e d'istituto sia presentata a mano, fa fede il timbro dell'ufficio di protocollo

persönlich eingereicht wurde, ist der Protokollstempel der zuständigen Bildungsdirektion ausschlaggebend. Wenn das Ansuchen um Eintragung in die Landesranglisten und Schulranglisten irrtümlich bei einer Schule eingereicht wurde, ist der Protokollstempel der zuständigen Schule Ausschlag gebend.

4. Andere Versandarten als die vorgesehenen werden nicht berücksichtigt.

5. Der Bewerber oder die Bewerber muss im Ansuchen den Besitz der allgemeinen und besonderen Zulassungsvoraussetzungen unter eigener Verantwortung gemäß den Bestimmungen des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, und, sofern von diesem nicht geregelt, des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, erklären. Die angegebenen Daten gelten als Ersatzbescheinigungen und Notorietätsakte gemäß des D.P.R. 445/2000 und des Landesgesetzes Nr. 17/1993. Bei falschen oder nicht wahrheitsgemäßen Angaben ist ein Ausschluss von der Aufnahme in die jeweiligen Rangliste vorgesehen.

6. Das Ansuchen muss vom Bewerber oder von der Bewerberin eigenhändig oder mit digitaler Unterschrift unterschrieben sein.

7. Bei Übermittlung mehrerer Anträge derselben Art desselben Bewerbers oder derselben Bewerberin behält sich die Verwaltung das Recht vor, nur das zuletzt eingegangene Ansuchen zu bewerten.

Art. 18 Richtigstellungen

1. Nach Verfall der Frist laut Artikel 14 ist lediglich eine formale Richtigstellung innerhalb einer kurzen, von der zuständigen Bildungsdirektion festgesetzten Verfallsfrist zulässig.

Art. 19 Ausschluss vom Verfahren zur Erstellung der Ranglisten

1. Alle Bewerberinnen und Bewerber sind mit Vorbehalt zum Verfahren zur Errichtung der Ranglisten zugelassen.

della competente direzione. Qualora la domanda di inserimento nelle graduatorie provinciali e d'istituto sia presentata erroneamente presso un'istituzione scolastica, fa fede il timbro dell'ufficio di protocollo dell'istituzione scolastica stessa.

4. Le modalità di invio presentate in forma diversa da quelle previste non verranno prese in considerazione.

5. Nella domanda, il candidato o la candidata deve dichiarare sotto la propria responsabilità, ai sensi delle disposizioni di cui alla legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e, in quanto non previsto da questa legge, dal decreto del Presidente della Repubblica 28 dicembre 2000, n. 445, il possesso dei requisiti generali e specifici di ammissione. I dati riportati hanno valore di dichiarazioni sostitutive di certificazione e di atto di notorietà ai sensi del D.P.R. 445/2000 e della LP 17/1993. Nel caso di dichiarazioni mendaci o non veritiere è prevista l'esclusione dall'inserimento nelle rispettive graduatorie.

6. La domanda deve essere sottoscritta dal/la candidato/a mediante firma autografa o firma digitale.

7. Nel caso di invio di più domande della medesima tipologia da parte dello/a stesso/a aspirante, l'Amministrazione si riserva il diritto di valutare esclusivamente l'ultima domanda pervenuta.

Art. 18 Regolarizzazioni

1. Dopo la scadenza del termine di cui all'articolo 14, è ammessa solamente la regolarizzazione formale, entro un breve termine perentorio stabilito dalla direzione provinciale competente.

Art. 19 Esclusione dalla procedura di formazione delle graduatorie

1. Tutti/e i/le candidati/le sono ammessi/e con riserva alla procedura di formazione delle graduatorie.

2. Die zuständige Bildungsdirektion kann in jedem Moment mit einer begründeten Maßnahme den Ausschluss des Bewerbers oder der Bewerberin vom Verfahren wegen fehlender Zulassungsvoraussetzungen verfügen.

3. Außer den Bewerbern und Bewerberinnen, die eine oder mehrere Zulassungsvoraussetzungen gemäß Artikel 12 und 13 nicht besitzen oder erklärt haben, werden auch jene ausgeschlossen,

a) deren Gesuch aus welchem Grund auch immer nach Verfall der Frist laut Artikel 14 eingereicht wurde, auch wenn die Ursache nicht dem Bewerber oder der Bewerberin anzulasten ist,

b) die das Gesuch nicht vorschriftsmäßig unterschrieben haben,

c) die bereits einen unbefristeten Arbeitsvertrag für eine Lehrerstelle an einer Grundschule oder eine Wettbewerbsklasse der Mittel- oder Oberschule abgeschlossen haben (betrifft nur die Eintragung in die Landesranglisten),

d) die einen unbefristeten Arbeitsvertrag gekündigt haben oder vom Dienst verfallen erklärt worden sind (betrifft die Eintragung in die Landesrangliste derselben Wettbewerbsklasse),

e) die von einem unbefristeten Arbeitsvertrag wegen der negativen Bewertung des Berufsbildungs- und Probejahres oder der Probezeit in der Berufseingangsphase vom Dienst enthoben worden sind oder deren Probezeit in der Berufseingangsphase zweimal negativ bewertet wurde (betrifft die Eintragung in die Landes- und Schulrangliste sämtlicher Wettbewerbsklassen), gemäß Artikel 4 Absatz 4 des Beschlusses der Landesregierung vom 13. April 2021, Nr. 313,

4. Der Ausschluss wird auf der Grundlage der vom Bewerber oder von der Bewerberin im Teilnahmegesuch abgegebenen Erklärungen oder auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen oder auf der Grundlage der von der zuständigen Verwaltung angestellten Erhebungen verfügt.

Art. 20

Bewertung der Bewertungsunterlagen

1. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden in der jeweiligen Gruppe mit der Punktezahl

2. La direzione provinciale competente può disporre in ogni momento, con provvedimento motivato, l'esclusione del candidato o della candidata dalla procedura per difetto dei requisiti prescritti.

3. Oltre agli/le aspiranti che non possiedono o non hanno dichiarato uno o più requisiti di ammissioni di cui agli articoli 12 e 13 sono esclusi dal procedimento gli/le aspiranti che:

a) hanno presentato la domanda oltre la scadenza del termine di cui all'articolo 14, quale ne sia la causa, anche se non imputabile al/la candidato/a;

b) non hanno firmato regolarmente la domanda;

c) hanno già stipulato un contratto di lavoro a tempo indeterminato per qualsiasi tipologia di posti di insegnamento nella scuola primaria o di classi di concorso delle scuole secondarie, limitatamente alle graduatorie provinciali;

d) hanno dato le dimissioni da un contratto di lavoro a tempo indeterminato o sono decaduti/e dal servizio (relativamente all'inserimento nella graduatoria provinciale per la medesima classe di concorso);

e) sono stati/e dispensati/e dal servizio per la valutazione negativa dell'anno di formazione e di prova o del periodo di prova nel periodo di inserimento professionale o il cui periodo di prova nel periodo di inserimento professionale sia stato valutato due volte negativamente (relativamente all'inserimento nelle graduatorie provinciali o d'istituto per tutte le classi di concorso), ai sensi dell'art. 4 comma 4 della deliberazione n. 313 del 13 aprile 2021;

4. L'esclusione è disposta con riferimento alle dichiarazioni rese dal/la candidato/a nella domanda, ovvero alla documentazione prodotta, ovvero ancora agli accertamenti effettuati dalla competente Amministrazione.

Art. 20

Valutazione dei titoli

1. Tutti/e gli/le aspiranti sono inseriti/e e graduati/e nella relativa fascia con il punteggio

eingetragen und gereiht, die ihnen aufgrund der Bewertungstabellen zusteht.

2. Es werden nur die Bewertungsunterlagen bewertet, die innerhalb der Frist für die Einreichung des Ansuchens erworben und erklärt wurden. Ausgenommen sind Bewerberinnen und Bewerber, die in der Rangliste mit Vorbehalt eingetragen werden und den Zugangstitel nach Verfall der oben genannten Frist einreichen dürfen. Die Lehrbefähigung oder Eignung, die der Bewerber oder die Bewerberin nach dem Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche, aber innerhalb der Frist für die Auslösung des Vorbehaltes erwirbt, wird nur in Bezug auf den Zugang zur Rangliste und nicht als „anderer Titel“ im Sinne der Bewertungstabelle bewertet.

3. In Bezug auf die Bewertung der Unterlagen gilt Folgendes:

a) Es werden nur die Unterrichtsdienste gewertet, die bis zum 31. August jenes Schuljahres angereift sind, das jenem Schuljahr vorausgeht, in welchem die Ranglisten neu berechnet werden.

b) Der Unterrichtsdienst, der als Klassenlehrperson oder als Zweitsprachlehrperson an deutschsprachigen oder italienischsprachigen Grundschulen geleistet worden ist, wird bei der Eintragung in die Landesrangliste für die Grundschule in den ladinischen Ortschaften als spezifischer Dienst gewertet und umgekehrt.

c) Der Unterrichtsdienst, der als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer oder als Zweitsprachlehrer oder Zweitsprachlehrerin an deutschsprachigen Grundschulen geleistet worden ist, wird bei der Eintragung in die Landesrangliste für die Grundschule in den italienischen Schulen als nicht spezifischer Dienst gewertet und umgekehrt.

d) Der Unterrichtsdienst, den Lehrpersonen mit der Lehrbefähigung oder mit dem gültigen Studientitel für die Wettbewerbsklasse AB25 in der Grundschule leisten, wird als spezifischer Dienst in der Landes- bzw. Schulrangliste für die Wettbewerbsklasse AB25 gewertet.

e) Der Unterrichtsdienst, welcher in einer der Wettbewerbsklassen geleistet worden ist, die gemäß Dekret des Präsidenten der Republik vom 14. Februar 2016, Nr. 19 und gemäß Beschluss der Landesregierung vom 8. November 2016, Nr. 1198, zu einer neuen Wettbewerbsklasse zusammengeführt werden, wird in der neuen

ad essi spettante secondo le tabelle di valutazione.

2. Si valutano solo i titoli maturati e dichiarati sino alla scadenza del termine di presentazione della domanda. Sono eccettuati/e i/le candidati/e inseriti/e con riserva nella graduatoria che possono presentare il titolo di accesso successivamente alla scadenza del suddetto termine. L'abilitazione o l'idoneità conseguita dopo la scadenza dei termini per la presentazione delle domande, ma entro il termine per lo scioglimento della riserva, viene valutata ai soli fini dell'accesso alla graduatoria e non come "ulteriore titolo" ai sensi della tabella di valutazione.

3. In ordine alla valutazione dei titoli vale quanto segue:

a) Sono considerati utili i titoli di servizio maturati entro il 31 agosto dell'anno scolastico che precede quello in cui si aggiornano le graduatorie.

b) Il servizio di insegnamento prestato quale insegnante di classe o di seconda lingua nelle scuole primarie in lingua tedesca o italiana è valutato come servizio specifico ai fini dell'inserimento nella graduatoria provinciale per le scuole primarie delle località ladine e viceversa.

c) Il servizio di insegnamento prestato quale insegnante di classe o di seconda lingua nelle scuole primarie in lingua tedesca è valutato come servizio non specifico ai fini dell'inserimento nella graduatoria provinciale per le scuole primarie in lingua italiana e viceversa.

d) Il servizio di insegnamento di inglese che i/le docenti in possesso dell'abilitazione o del titolo di studio valido per l'insegnamento nella classe di concorso AB25 prestano nella scuola primaria, è valutato come servizio specifico nella graduatoria provinciale o di istituto per la classe di concorso AB25.

e) Il servizio di insegnamento prestato in una delle classi di concorso che ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica del 14 febbraio 2016, n. 19, e ai sensi della deliberazione della Giunta Provinciale dell'8 novembre 2016, n. 1198, vengono accorpate in una nuova classe di concorso, è valutato come servizio specifico nella nuova classe di

Wettbewerbsklasse als spezifischer Dienst gewertet. Sind Bewerberinnen und Bewerber in mehreren der zu einer Wettbewerbsklasse zusammengeführten Rangliste eingetragen, wird für den Zulassungstitel die bessere Punktezahl berücksichtigt.

f) In der Landesrangliste der Wettbewerbsklasse 55/A – Musikinstrument Oberschule wird der Unterrichtsdienst, welcher in der Wettbewerbsklasse 55/A ab dem Schuljahr 2017/2018 geleistet wird als spezifischer Dienst gewertet. Wurde der Unterrichtsdienst in einer anderen Wettbewerbsklasse geleistet, kann er ab dem Schuljahr 2003/2004 als nicht spezifischer Dienst gewertet werden. Die Zuerkennung der Punkte für den Unterrichtsdienst in den Schulranglisten erfolgt gemäß den Bestimmungen für die Wettbewerbsklasse 56/A – Musikinstrument Mittelschule.

g) Die 24 Punkte, die den Bewerberinnen und Bewerbern gemäß Punkt A.4. der Bewertungstabelle als Erhöhung der Punktezahl für die Lehrbefähigung an Mittel- und Oberschulen zustehen und zwei Jahren an spezifischem Unterrichtsdienst gleichgestellt sind, werden halbiert, wenn die Frist für die Ansuchen um Eintragung oder Neuberechnung der Punktezahl innerhalb des Zweijahreszeitraums verfällt, dem die Erhöhung der Punktezahl für die Lehrbefähigung entspricht. Bei der nächsten Neuberechnung der Punktezahl wird dann die gesamte Erhöhung zuerkannt. Auf diese Weise wird die Gleichbehandlung aller Bewerberinnen und Bewerber mit Bezug auf Buchstabe a) dieses Artikels gewährleistet. Diese Bestimmung findet Anwendung bis zum Schuljahr 2017/2018.

h) In den Ranglisten für die Wettbewerbsklassen 55/A und 56/A werden die Bewertungsunterlagen, die von den Punkten C.1, C.2, C.3. und C.4 vorgesehen sind, nicht gewertet.

i) Die Punktezahl gemäß Punkt C.3.5. (Besuch eines Kurses Didaktik der Fremdsprache/Zweitsprache) steht auch dann zu, wenn der besuchte Kurs mindestens 4 ECTS-Punkte umfasst oder die Mindestanzahl an ECTS durch den Besuch von zwei Kursen erreicht werden.

j) Zwecks Umsetzung von Punkt B.6.6.- der Bewertungstabelle (erhöhte Punktezahl für den Unterricht in entlegenen Schulstellen) werden die Schulstellen berücksichtigt, die in der beigefügten Anlage C angeführt sind. Diese Anlage bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

concorso. Nei confronti di/elle candidati/e presenti in più graduatorie confluenti per il titolo di accesso viene considerato il miglior punteggio.

f) Nella graduatoria provinciale per la classe di concorso 55/A – Strumento musicale negli istituti di istruzione secondaria secondo grado il servizio di insegnamento prestato nella classe di concorso 55/A a partire dall'anno scolastico 2017/2018 è valutabile come servizio specifico. Se il servizio è stato prestato a partire dall'anno scolastico 2003/2004 in un'altra classe di concorso può essere valutato come servizio non specifico. L'attribuzione del punteggio per il servizio nelle graduatorie d'istituto avviene secondo le disposizioni valide per la classe di concorso 56/A – Strumento musicale nella scuola secondaria di primo grado.

g) I 24 punti spettanti al/la candidato/a per la maggiorazione del punteggio del titolo abilitante per l'insegnamento nella scuola secondaria previsti dal punto A.4. della tabella di valutazione dei titoli ed equiparati a due anni di servizio specifico di insegnamento, vengono dimezzati qualora la scadenza di presentazione della domanda di inserimento o aggiornamento cada fra i due anni scolastici cui la maggiorazione viene equiparata. In occasione dell'aggiornamento successivo viene ripristinato il diritto alla maggiorazione intera. In questo modo si garantisce la parità di trattamento dei/le concorrenti in relazione a quanto disposto dal comma a) del presente comma. La presente disposizione trova applicazione fino all'anno scolastico 2017-2018.

h) In sede di formazione delle graduatorie per le classi di concorso 55/A e 56/A non vengono valutati i titoli previsti dai punti C.1, C.2, C.3 e C.4 della tabella di valutazione.

i) Il punteggio di cui al punto C.3.5. (frequenza di un corso di didattica delle lingue straniere/seconda lingua) spetta anche, qualora il corso sia di almeno 4 CFU o è raggiunto tramite la frequenza di due corsi.

j) Ai fini dell'applicazione del punto B.6.6. della tabella di valutazione (maggiorazione del punteggio per il servizio su sedi disagiate) vengono considerate le sedi di cui all'allegato elenco C, facente parte integrante della presente deliberazione.

k) Beschränkt auf die italienischsprachigen Schulen wird der Unterrichtsdienst, der im Sinne von Artikel 12, Absatz 5 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, geleistet wird, als spezifischer Dienst für die Wettbewerbsklassen oder Stellenpläne in der Grundschule und Sekundarschule gewertet.

4. Die Personen, die bereits in der Landesrangliste eingetragen sind, können um die Neuberechnung der Punktezahl, um die Bewertung eventuell neu erworbener oder früher nicht bewerteter Titel oder früher nicht bewertbarer Titel ansuchen. Die Punktezahl der oben angeführten Bewertungsunterlagen wird zur bereits zuerkannten Punktezahl hinzugefügt. Es ist nicht erlaubt, die Punktezahl für Unterrichtsdienste und andere Bewertungsunterlagen, die bereits einer bestimmten Landesrangliste zugewiesen worden ist, in eine andere zu verschieben. Die Bewertung einer Dienstzeit für eine Stelle oder Wettbewerbsklasse, die bereits einer Landesrangliste oder Landesrangliste mit Auslaufcharakter zugewiesen wurde, darf nicht für eine andere Landesrangliste abgeändert werden. Die Bestimmungen dieses Absatzes werden auch im Falle einer Wiedereintragung nach Verzicht gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe d) angewendet.

5. Gemäß Artikel 12, Absatz 1/bis, Buchstabe b) des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, in geltender Fassung, wird der spezifische Unterrichtsdienst, den Grundschullehrpersonen ab Erwerb der Eignung oder Lehrbefähigung und Lehrpersonen der Sekundarschulen ab Erwerb der Eignung oder Lehrbefähigung für ein ganzes Schuljahr geleistet haben bzw. leisten, in der entsprechenden Landesrangliste um ein Viertel höher bewertet als der Unterrichtsdienst, den Lehrpersonen ohne die genannten Voraussetzungen geleistet haben bzw. leisten.

6. Die Punktezahl der in den Ranglisten auf Landesebene eingetragenen Lehrpersonen wird jährlich neu berechnet.

7. Für die Erstellung der Schul- und Landesranglisten für die Wettbewerbsklassen A023/bis und A023/ter kommt die Bewertungstabelle gemäß Anlage D dieses Beschlusses zur Anwendung.

k) Limitatamente alla scuola in lingua italiana il servizio di insegnamento prestatato nell'ambito dei posti coperti ai sensi dell'art. 12, comma 5 della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, è valutato come servizio specifico per le classi di concorso o tipologie di posti della scuola primaria e secondaria.

4. I/le candidati/e già inseriti/e nella graduatoria provinciale possono chiedere l'aggiornamento del punteggio, la valutazione di nuovi titoli eventualmente acquisiti ovvero di titoli non valutati in precedenza, o di titoli in precedenza non valutabili. Il punteggio per i suddetti titoli si aggiunge a quello già posseduto. Non è consentito spostare il punteggio già precedentemente attribuito per i servizi o altri titoli di valutazione da una determinata graduatoria provinciale ad un'altra. La valutazione di un servizio in un posto o classe di concorso già effettuata in una graduatoria provinciale o graduatoria provinciale ad esaurimento non può essere modificata in un'altra graduatoria provinciale. Le disposizioni del presente comma si applicano anche in caso di reinserimento dopo la rinuncia ai sensi dell'articolo 15, comma 1, lettera d).

5. Nella rispettiva graduatoria provinciale, ai sensi dell'articolo 12, comma 1-bis, lettera b) della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24 e successive modifiche, il servizio di insegnamento specifico, che i/le docenti delle scuole primarie hanno prestatato o prestano, a decorrere dal conseguimento dell'idoneità o dell'abilitazione, e che i/le docenti delle scuole secondarie hanno prestatato o prestano, a decorrere dal conseguimento dell'idoneità o dell'abilitazione, per un intero anno scolastico, viene maggiorato di un quarto rispetto al servizio di insegnamento che i/le docenti hanno prestatato o prestano senza i predetti requisiti.

6. Il punteggio dei/le docenti inseriti/e nelle graduatorie a livello provinciale è aggiornato annualmente.

7. Per la redazione delle graduatorie provinciali per le classi di concorso A023/bis e A023/ter si applica la tabella di valutazione di cui all'Allegato D della presente deliberazione.

Art. 21
Erstellung der Landesranglisten und der Verzeichnisse

1. Die Bewerberinnen und Bewerber werden gemäß der Gesamtpunktezahlgereiht. Neben der Punktezahlsind das allfällige Recht auf Stellenvorbehalt und auf Vorrang bei Punktegleichheit angemerkt. Außerdem sind die Vorrangstitel für den Fremdsprachenunterricht in der Grundschule, für den Integrationsunterricht von Schülern und Schülerinnen mit Beeinträchtigung oder für besondere Unterrichtsverfahren angemerkt.

2. Werden für die Eintragung in eines der Verzeichnisse gemäß Art. 22 bis Art. 27 Ausbildungsnachweise vorgelegt, die in den jeweiligen Verzeichnissen nicht als Zugangstitel vorgesehen sind, kann die zuständige Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor eine Kommission zur Überprüfung einsetzen. Wenn der vorgelegte Ausbildungsnachweis gleich- oder höherwertig als einer der jeweils vorgesehenen Nachweise ist, nimmt die Kommission die Gleichstellung vor.

3. Für die Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an den ladinischen Schulen werden zwei Verzeichnisse erstellt. In diese Verzeichnisse werden die Lehrpersonen der Wettbewerbsklassen A023/bis und A203/ter eingetragen, welche die vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Die Reihung erfolgt aufgrund der Punkteanzahl in den Ranglisten.

Art. 22
Verzeichnisse für den Integrationsunterricht von Schülern und Schülerinnen mit Beeinträchtigung

1. Für den Integrationsunterricht von Schülern und Schülerinnen mit Beeinträchtigung werden eigene Verzeichnisse erstellt, in welche die Lehrpersonen mit einem Vorrangtitel für Integration für den Abschluss von unbefristeten oder befristeten Arbeitsverträgen eingetragen sind.

2. Für den Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen werden getrennte Verzeichnisse für die Grund-, Mittel- und

Art. 21
Formazione delle graduatorie provinciali e degli elenchi

1. I/le candidati/e vengono graduati/e secondo il punteggio complessivo posseduto, unitamente alle annotazioni riguardo il diritto alla riserva di posto o le preferenze a parità di punteggio. Vengono indicati, altresì, il possesso dei titoli di priorità per l'insegnamento della lingua straniera nella scuola primaria, l'insegnamento su posto di sostegno, per particolari metodologie didattiche.

2. Qualora vengano presentati titoli formativi non previsti come titolo di accesso per l'inclusione negli elenchi previsti dalla presente Deliberazione dall'art. 22 all'art. 27 la/il direttrice/direttore provinciale competente può nominare una commissione per la valutazione dei predetti titoli.

Qualora il titolo presentato è di valore pari o superiore a uno dei titoli previsti, la commissione provvede all'equiparazione.

3. Nelle scuole ladine saranno stilati due elenchi per il sostegno linguistico delle alunne, degli alunni con background migratorio. In tali liste sarà inserito il personale docente delle graduatorie delle classi di concorso A023/bis e A023/ter, che soddisfi le condizioni di ammissione previste. L'ordine di inserimento nelle liste si basa sul punteggio in graduatoria.

Art. 22
Elenchi per il sostegno ad alunni portatori di handicap

1. Ai fini dell'insegnamento su posto di sostegno agli alunni ed alunne disabili, sono predisposti appositi elenchi, nei quali sono inclusi i/le docenti che posseggono un titolo di priorità sul sostegno ai fini della stipula di contratti di lavoro a tempo indeterminato o determinato.

2. Per la stipula di contratti di lavoro a tempo indeterminato sono compilati elenchi distinti per la scuola primaria, la scuola secondaria di I

Oberschule erstellt. Die Verzeichnisse werden aufgrund der Landesranglisten mit Auslaufcharakter und der Landesranglisten erstellt und sind, sofern bestehend, in Gruppen unterteilt. Innerhalb der einzelnen Gruppe werden die Lehrpersonen aufgrund des Vorrangtitels „X“ und ihrer höchsten Punktezahl in der Rangliste gereiht.

3. Für den Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen wird ein weiteres Verzeichnis erstellt, in welchem gemäß Artikel 12, Absatz 2/quater des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, für die Reihung in der 1. Gruppe, die günstigere Position berücksichtigt wird, die die Lehrperson in den Verzeichnissen des vorhergehenden Absatzes einnimmt.

4. Zugangstitel für die Eintragung in die Verzeichnisse für den Abschluss von unbefristeten oder befristeten Arbeitsverträgen für den Integrationsunterricht mit dem Vorrang „X“ sind:

- die Ausbildung für Lehrpersonen für den Integrationsunterricht (800 Stunden) gemäß Ministerialdekret vom 20. Februar 2002,
- der einjährige Spezialisierungskurs für die Ausbildung von Lehrpersonen für den Integrationsunterricht (400 Stunden),
- die Zusatzausbildung im Rahmen des Studienganges *Laureat* in Bildungswissenschaften für den Primarbereich zum Erwerb der Zusatzbefähigung für den Integrationsunterricht in der Grundschule,
- der Spezialisierungskurs zur Befähigung für den Integrationsunterricht im Rahmen der Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht.
- Erlangung des Spezialisierungstitels für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen gemäß Artikel 13 des MD Nr. 249/2010 und MD vom 30.09.2011.
- der Lehrgang zur Erlangung der Befähigung für den Integrationsunterricht gemäß Art. 12/novies des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24,
- die Spezialisierung „Inklusive Pädagogik“ im Rahmen des österreichischen Lehramtsstudiums, sofern sie aufgrund der geltenden Bestimmungen in Italien anerkannt ist.

grado e la scuola secondaria di II grado. Gli elenchi sono compilati con riferimento alla graduatoria provinciale ad esaurimento e alla graduatoria provinciale e sono articolati in fasce, ove esistenti. All'interno delle singole fasce i/le docenti vengono inseriti/e in base al titolo di priorità „X“ e al miglior punteggio di graduatoria.

3. Per la stipula di contratti di lavoro a tempo determinato viene compilato un elenco che, per quanto riguarda la prima fascia, prende in considerazione, ai sensi dell'art. 12, comma 2/quater della L.P. 12 dicembre 1996, n. 24, la miglior posizione del docente negli elenchi di cui al comma precedente.

4. Titoli richiesti per l'inclusione negli elenchi di sostegno con la priorità „X“, al fine della stipula di contratti a tempo indeterminato o determinato su posti o cattedre di sostegno sono:

- le attività formative per docenti di sostegno (800 ore) ai sensi del decreto ministeriale 20 febbraio 2002;
- il corso di specializzazione per la formazione di insegnanti di sostegno (400 ore) della durata di un anno;
- la formazione supplementare per conseguire l'abilitazione all'insegnamento di sostegno nella scuola primaria offerta nel corso di laurea in scienze della formazione primaria;
- il corso di specializzazione per la formazione di insegnanti di sostegno nell'ambito della Scuola di specializzazione per l'insegnamento secondario;
- conseguimento del titolo di specializzazione per le attività di sostegno, ai sensi dell'art. 13 del DM n. 249/2010 e del DM 30/09/2011;
- il corso abilitante per l'integrazione ai sensi dell'art.12/novies della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24;
- la specializzazione in „Pedagogia Inclusiva“ nell'ambito del „Lehramtsstudium“ austriaco, a condizione che sia riconosciuta in Italia in base alla normativa vigente.

5. Für den Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen für den Integrationsunterricht können die Verzeichnisse laut Absatz 3 auch mit Lehrpersonen ohne Spezialisierungstitel für den Integrationsunterricht in nachfolgender Reihenfolge ergänzt werden, wenn sie im Besitz einer der folgenden Vorrangtitel sind:

a) Vorrang W

- der erfolgreiche Besuch von mindestens einem Jahr des zweijährigen Kurses zum Erwerb des Spezialisierungstitels für den Integrationsunterricht,
- der Erwerb von wenigstens der Hälfte der für die Erlangung der Spezialisierung für den Integrationsunterricht vorgeschriebenen Studienkredite (credit points oder ECTS-Punkte),
- der Abschluss eines Masters zu den spezifischen schulischen Lernstörungen im Ausmaß von 1500 Stunden und 60 ECTS,
- bei Bestehen aller vorgesehenen Prüfungen der Spezialisierung „Inklusive Pädagogik“ im Rahmen der österreichischen Lehrerbildung.
- Den Lehrpersonen, die in den Schulranglisten der Sekundarschulen eingetragen sind und den Vorrang „X“ für den Integrationsunterricht für eine Schulstufe besitzen, wird in den Wettbewerbsklassen der anderen Schulstufe der Vorrang „W“ zuerkannt.

b) Vorrang „U4“

- vier Jahre Besuch der spezifischen verpflichtenden Fortbildung im Ausmaß von mindestens 25 Stunden pro Jahr (einschließlich des laufenden Schuljahres), organisiert von der Bildungsdirektion, in Verbindung mit einer positiven Dienstbewertung der Schulführungskraft und einem Vertrag als Integrationslehrperson von jeweils mindestens 180 Tagen auf einer Stelle, die im Stellenplan im Ausmaß von mindestens 50 % einer Vollzeitstelle als Integrationsstelle ausgewiesen ist,

c) Vorrang „U“

- Besuch der spezifischen verpflichtenden Fortbildung im Ausmaß von mindestens 25 Stunden pro Jahr, organisiert von der Bildungsdirektion, in Verbindung mit einer positiven Dienstbewertung der Schulführungskraft und einem Vertrag

5. Hanno titolo alla stipula di contratti a tempo determinato su posti o cattedre di sostegno, anche insegnanti, non muniti di uno dei titoli di cui al comma 3 che siano in possesso di uno dei sottoelencati requisiti. I/le candidati/e in possesso di tali requisiti vengono aggiunti/e in coda agli elenchi compilati ai sensi del comma 4 secondo il seguente ordine:

a) Priorità “W”

- la frequenza con esito positivo di almeno un anno del corso biennale per il conseguimento del titolo di specializzazione per il sostegno;
- il superamento di almeno la metà dei crediti formativi universitari (CFU) previsti per il conseguimento del titolo di specializzazione oppure
- il possesso di un master inerente ai disturbi specifici dell'apprendimento di 1500 ore e 60 CFU;
- il superamento di tutti gli esami previsti per la specializzazione "Pedagogia inclusiva" nell'ambito del "Lehramtsstudium" austriaco.
- -Ai/le docenti inseriti/e nelle graduatorie d'istituto delle scuole secondarie, in possesso della priorità "X" valida per un unico ordine di scuola viene riconosciuta la "priorità "W" per le classi di concorso dell'altro ordine di scuola.

b) Priorità “U4”

- quattro anni di frequenza dei corsi specifici di aggiornamento obbligatorio per docenti organizzati da parte delle direzioni provinciali per un minimo di 25 ore annue (compreso l'anno scolastico in corso) unitamente a valutazione positiva da parte della/del dirigente scolastico, previo contratto di almeno 180 giorni e di almeno 50% dell'orario di cattedra su posto di sostegno;

c) Priorità “U”

- frequenza obbligatoria del corso specifico di aggiornamento per docenti, organizzato da parte delle direzioni provinciali per un minimo di 25 ore annue unitamente a valutazione positiva da parte della/del dirigente scolastico, previo contratto di almeno 180

als Integrationslehrperson von jeweils mindestens 180 Tagen auf einer Stelle, die im Stellenplan im Ausmaß von mindestens 50 % einer Vollzeitstelle als Integrationsstelle ausgewiesen ist.

6. Der Vorrang für Lehrpersonen ohne Spezialisierungstitel für den Integrationsunterricht hat folgende Auswirkung:

a) Der Vorrang „W“ bleibt dauerhaft, wenn der als Integrationslehrperson geleistete Dienst nicht negativ bewertet wird.

b) Der Vorrang „U4“ ist dauerhaft, vorausgesetzt, die Bewertung der Arbeit als Integrationslehrperson bleibt positiv und liegt nicht mehr als drei Unterrichtsjahre zurück. Wer den dauerhaften Vorzugstitel vor dem Schuljahr 2011/2012 angereift hat, behält diesen unabhängig von der positiven Bewertung.

c) Der Vorrang „U“ gilt ausschließlich bei der Vergabe von befristeten Arbeitsverträgen für den Integrationsunterricht im darauffolgenden Schuljahr.

7. Mit Rundschreiben legt die zuständige Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor nähere Bestimmungen zur Erfüllung der Fortbildungspflicht gemäß Absatz 5, Buchstabe b) und c) für Integrationslehrpersonen ohne Spezialisierungstitel im Falle einer Abwesenheit wegen Mutter- oder Vaterschaft fest.

8. Den Lehrpersonen, die die Lehrbefähigung an der Spezialisierungsschule für den Sekundarschulunterricht erworben haben, wurde für die Schuljahre 2007/2008 und 2008/2009 der Vorrang gemäß Absatz 5 Buchstabe b) zuerkannt, sofern sie in diesen Jahren Integrationsunterricht erteilt haben.

Art. 23

Verzeichnisse für den Englischunterricht an der Grundschule

1. Für den Englischunterricht an der Grundschule werden eigene Verzeichnisse erstellt, in welche die Bewerberinnen und Bewerber im Besitze einer spezifischen Eignung für den Englischunterricht mit der Punktezahl eingetragen werden, die ihnen in

Tagen und von mindestens 50% dell'orario di cattedra su posto di sostegno.

6. Per i/le docenti privi/e del titolo di specializzazione, la priorità posseduta ha la seguente validità ai fini dell'insegnamento di sostegno:

a) priorità „W“ viene mantenuta permanentemente a condizione che la valutazione in qualità di insegnante di sostegno non sia negativa.

b) priorità „U4“ è mantenuta permanentemente a condizione che la valutazione in qualità di insegnante di sostegno permanga positiva e non risalga a più di tre anni scolastici prima. Coloro che abbiano conseguito il titolo di priorità prima dell'anno scolastico 2011/2012, lo conservano indipendentemente dalla valutazione positiva.

c) priorità „U“ è valida esclusivamente per il conferimento di posti di sostegno a tempo determinato nell'anno scolastico immediatamente successivo all'attribuzione della stessa.

7. Con circolare, la/il direttrice/direttore provinciale competente stabilisce disposizioni più dettagliate sull'adempimento dell'obbligo di formazione in servizio per gli/le insegnanti di sostegno senza titolo di specializzazione di cui al comma 5, lettera b) e c) in caso di assenza per maternità o paternità.

8. Ai/le docenti abilitati/e presso la Scuola di specializzazione per l'insegnamento secondario è stata riconosciuta limitatamente agli anni scolastici 2007/2008 e 2008/2009 la priorità prevista dal comma 5 lettera b), qualora nei suddetti anni scolastici abbiano insegnato su posti di sostegno.

Art. 23

Elenchi per l'insegnamento della lingua inglese nella scuola primaria

1. Per l'insegnamento della lingua inglese prevista nella scuola primaria sono predisposti distinti elenchi, articolati in fasce in cui vengono inseriti, sulla base del punteggio conseguito nella graduatoria provinciale o d'istituto, i/le candidati/e in possesso della specifica idoneità all'insegnamento della lingua inglese.

der Landes- oder Schulrangliste zuerkannt worden ist.

2. Für den Englischunterricht in der Grundschule wird ein Verzeichnis erstellt, in welchem die Lehrpersonen mit Vorrang für Englisch aus den Ranglisten der Klassen- und Religionslehrpersonen eingetragen werden.

3. Die Verzeichnisse für den Englischunterricht an der Grundschule werden in der folgenden Reihenfolge gebildet (Vorrang Yen):

a) Lehrpersonen, welche im Rahmen der Prüfung zum Erwerb der Eignung für den Unterricht an der Grundschule die entsprechende Fremdsprachprüfung bestanden und die zweijährigen Weiterbildungslehrgänge „Englisch in der Grundschule“ des Pädagogischen Institutes absolviert haben oder Lehrpersonen, welche den zweijährigen Ausbildungslehrgang „Englisch an der Grundschule“ der Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen absolviert haben oder Lehrpersonen, welche im Rahmen der „Laurea Magistrale a ciclo unico“ in Bildungswissenschaften für den Primarbereich die Eignung für den Unterricht von Englisch an der Grundschule erworben haben (YenA),

b) Lehrpersonen, welche im Rahmen der Prüfung zum Erwerb der Eignung für den Unterricht an der Grundschule die entsprechende Fremdsprachprüfung bestanden haben (YenB),

c) Lehrpersonen, welche die zweijährigen Weiterbildungslehrgänge „Englisch in der Grundschule“ des Pädagogischen Institutes absolviert haben (YenC),

d) Lehrpersonen, welche das erste Jahr der unter a) beschriebenen Ausbildungen erfolgreich besucht haben, wobei die Lehrpersonen mit Eignung Vorrang haben (YenD),

e) Lehrpersonen, welche keine spezifische Ausbildung für den Unterricht von Englisch besitzen, die aber für vier Jahre Stellen für den Englischunterricht gewählt und die verpflichtenden Kurse besucht haben oder einen Nachweis über Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 besitzen (YenE),

Art. 24

Verzeichnisse für den Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori

2. Per l'individuazione dei/le supplenti viene predisposto un elenco in cui ciascun/a aspirante avente titolo all'insegnamento dell'inglese viene collocato/a in base al miglior punteggio per fascia e graduatoria di iscrizione, tra quelle di classe e di religione.

3. La formulazione dell'elenco di docenti per l'insegnamento dell'inglese nella scuola primaria segue il seguente ordine (priorità Yen):

a) Docenti che nel corso del conseguimento dell'idoneità all'insegnamento nella scuola primaria abbiano superato il relativo esame di lingua straniera ed abbiano frequentato i corsi di formazione biennali "Inglese nella scuola primaria" organizzati dall'Istituto pedagogico oppure docenti che abbiano frequentato il corso di formazione biennale "Inglese nella scuola primaria" organizzato dalla Facoltà di scienze della formazione di Bressanone o docenti che nel corso della laurea magistrale a ciclo unico in scienze della formazione primaria hanno conseguito l'idoneità per l'insegnamento dell'inglese nella scuola primaria (YenA);

b) docenti che nel corso del conseguimento dell'idoneità all'insegnamento nella scuola primaria abbiano superato il relativo esame di lingua straniera (YenB);

c) docenti che abbiano frequentato i corsi di formazione biennali "Inglese nella scuola primaria" organizzati dall'Istituto pedagogico (YenC);

d) docenti che abbiano frequentato con successo il primo anno dei corsi di formazione di cui alla lettera a), fermo restando che hanno precedenza i docenti in possesso di idoneità (YenD);

e) docenti sprovvisi/e della formazione specifica all'insegnamento dell'inglese che hanno scelto per quattro anni posti per l'insegnamento dell'inglese e che hanno frequentato i corsi specifici o che attestino una conoscenza linguistica almeno di livello B2 (YenE).

Art. 24

Elenchi per l'insegnamento nelle classi ad indirizzo didattico differenziato – Metodo Montessori

1. Für den Zugang zum Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori ist der Besitz des entsprechenden Spezialisierungsdiploms Voraussetzung.

2. Im Rahmen der Verfügbarkeit von Stellen für den Abschluss eines zeitlich unbefristeten Arbeitsvertrages sind die Stellen für den Unterricht an Schulen mit differenziertem Unterricht in Montessori-Pädagogik den Bewerberinnen und Bewerbern vorbehalten, die einen der folgenden Spezialisierungstitel besitzen:

- Zertifikat des Lehrgangs in Montessori-Pädagogik am Pädagogischen Institut (240 Stunden);
- Diplom eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik der Internationalen Montessori-Vereinigung (AMI);
- Zertifikat eines Lehrganges der österreichischen Landesvereine für Montessori-Pädagogik bzw. des österreichischen Bundesverbandes für Montessori-Pädagogik;
- Diplom einer zweijährigen Montessori-Ausbildung der österreichischen Gesellschaft für Montessori-Pädagogik.
- Zertifikat eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik, welcher in Kooperation zwischen dem Institut für ganzheitliches Lernen, Deutschland, und dem Verein „Die Pfütze“ Bozen, in der Zeit vom 24. Juli 2001 bis 1. Mai 2002 oder vom 26. Juli 2002 bis 27. Juni 2003 veranstaltet wurde.

3. Nur für den Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen für den Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori gilt folgender Titel:

- Teilnahme an den Lehrveranstaltungen für den Erwerb einer der im Absatz 2 angeführten Spezialisierungstitel.

Art. 25

Verzeichnisse für den Unterricht nach anderen reformpädagogischen Ansätzen in der deutschen und ladinischen Schule

1. Für den Unterricht nach anderen reformpädagogischen Ansätzen werden für jede Schulstufe eigene Verzeichnisse erstellt, in welche die Lehrpersonen mit einem der

1. Per accedere all'insegnamento nelle scuole Montessori è necessario essere in possesso dello specifico diploma di Specializzazione nella didattica differenziata Montessori.

2. Nei limiti della capienza di posti per la stipulazione di contratti di lavoro a tempo indeterminato, i posti per l'insegnamento in scuole ad indirizzo didattico differenziato Montessori sono riservati agli/le aspiranti forniti/e di uno dei seguenti titoli di specializzazione:

- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori conseguito presso l'Istituto pedagogico (almeno 240 ore);
- diploma di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Internazionale Montessori (AMI);
- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Nazionale e Provinciale Austriaca sulla didattica Montessori;
- diploma di un corso biennale di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Austriaca sulla didattica Montessori;
- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori eseguito in cooperazione dall'„Institut für ganzheitliches Lernen“, Germania, con l'associazione „La pozzanghera“, Bolzano, dal 24 luglio 2001 al 1° maggio 2002 o dal 26 luglio 2002 al 27 giugno 2003.

3. Per la stipulazione di contratti di lavoro a tempo determinato per posti ad indirizzo didattico differenziato Montessori è valido il seguente titolo;

- frequenza ad un corso volto ad ottenere il titolo di specializzazione di cui al comma 2.

Art. 25

Elenchi per l'insegnamento secondo altre nuove forme della pedagogia nella scuola in lingua tedesca e ladina

1. Ai fini dell'insegnamento secondo altre nuove forme della pedagogia sono predisposti appositi elenchi per ogni grado di scuola, nei quali sono

folgenden Spezialisierungstitel eingetragen sind:

- a) Zertifikat des Lehrgangs für Reformpädagogik des Bereichs Innovation und Beratung über 300 Stunden,
- b) Zertifikat der Kursfolge für Reformpädagogik des Bereichs Innovation und Beratung über 70 Stunden,
- c) einen der Spezialisierungstitel für Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori gemäß Art. 26, Absatz 2,
- d) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen für den Erwerb einer der Spezialisierungstitel gemäß Buchstabe a) bis c).

3. Die Lehrpersonen im Besitz der oben genannten Titel werden in das Verzeichnis eingetragen, welches nach Wettbewerbsklassen gegliedert ist und vorrangig aufgrund der Spezialisierung für den Unterricht nach anderen reformpädagogischen Ansätzen und nachfolgend aufgrund der besten Positionierung oder der Punkte in den Landes- oder Schulranglisten gebildet wird.

Art. 26

Verzeichnisse für den Sachfachunterricht nach der CLIL-Methodik

1. Für den Sachfachunterricht nach der CLIL-Methodik wird ein Verzeichnis erstellt, in welchem die Lehrpersonen mit einem Vorrang für den Sachfachunterricht eingetragen werden. Zugangstitel für die Eintragung in dieses Verzeichnis sind folgende Spezialisierungstitel für den Nachweis der sprachdidaktischen Kompetenz:

- a) ein universitärer Aufbau- und Weiterbildungskurs für CLIL über 60 ECTS,
- b) ein universitärer Aufbau- und Weiterbildungskurs für CLIL über 20 ECTS,
- c) das Zertifikat TKT: CLIL
- d) das Zertifikat für den Weiterbildungslehrgang für Sprachdidaktik des Bereichs Innovation und Beratung und des Deutschen oder Italienischen Schulamts über wenigstens 125 Stunden,

inclusi i/le docenti che posseggono uno dei seguenti titoli di specializzazione:

- a) certificato del corso per altre nuove forme della pedagogia conseguito presso l'Area Innovazione e Consulenza per 300 ore;
- b) certificato del corso per altre nuove forme della pedagogia conseguito presso l'Area Innovazione e consulenza per 70 ore;
- c) uno dei titoli di specializzazione per la didattica Montessori di cui all'articolo 26, comma 2;
- d) partecipazione ad uno dei corsi di cui alle lettere da a) fino a c) per conseguire il titolo di specializzazione.

3. I/le docenti in possesso dei predetti titoli saranno inseriti/e in un apposito elenco suddiviso per classi di concorso e graduati prioritariamente in base alla specializzazione per l'insegnamento secondo altre nuove forme della pedagogia e successivamente in base alla migliore collocazione o al punteggio della graduatoria provinciale o d'istituto.

Art. 26

Elenchi per l'insegnamento di discipline non linguistiche mediante metodologia CLIL

1. Ai fini dell'insegnamento di discipline non linguistiche mediante metodologia CLIL viene predisposto apposito elenco nel quale vengono inseriti/e tutti/e gli/le aspiranti aventi titolo. I sottoelencati titoli di specializzazione che attestano il possesso della competenza linguistico- didattica sono richiesti per l'inclusione nel suddetto elenco:

- a) corso di perfezionamento universitario CLIL di 60 CFU;
- b) corso di perfezionamento universitario CLIL di 20 CFU;
- c) certificato TKT: CLIL;
- d) certificato del corso in didattica della lingua conseguito presso l'Area Innovazione e Consulenza e presso l'Intendenza scolastica tedesca o italiana di almeno 125 ore;

- e) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen für den Erwerb einer der in den Punkten a) bis d) angeführten Spezialisierungstitel.

2. Die Sprachkompetenz wird durch eine international anerkannte Sprachzertifizierung des Niveaus C1 nach GERS belegt. Der Zweisprachigkeitsnachweis A gilt als Nachweis der Sprachkompetenz des Niveaus C1 nach GERS.

3. Die Lehrpersonen im Besitz der oben genannten Titel werden in das Verzeichnis eingetragen, welches nach Wettbewerbsklassen gegliedert ist und vorrangig aufgrund der Spezialisierung für CLIL und nachfolgend aufgrund der besten Positionierung oder der Punkte in den Landes- oder Schulranglisten gebildet wird.

Art. 27

Unterricht im Krankenhaus an der deutschen Schule

1. Der Unterricht im Krankenhaus erfordert besondere didaktische Unterrichtskonzepte und Methoden.

2. Die fachliche Kompetenz wird durch den für die Stelle im Stellenplan der Grundschule bzw. für die Wettbewerbsklasse in der Mittel- und Oberschule gültigen Studientitel nachgewiesen.

3. Die spezifische didaktische Kompetenz wird durch einen der folgenden Spezialisierungstitel nachgewiesen:

- a) den universitären Lehrgang „Heilstättenpädagogik – der Beitrag im Gesundwerdungsprozess“ der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich über 60 ECTS,
- b) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen für den Erwerb des im Punkt a) angeführten Spezialisierungstitels.

Art. 28

Vorränge bei Punktegleichheit und Stellenvorbehalte

1. Die Vorränge und Stellenvorbehalte werden nur gewährt, wenn der/die Kandidat/in diese im Teilnahmegesuch angegeben hat.

- e) partecipazione a uno dei corsi di cui alle lettere da a) a d) per conseguire il titolo di specializzazione.

2. La competenza linguistica è comprovata dal possesso di certificazione linguistica di livello C1 secondo QCER, riconosciuta internazionalmente per la lingua straniera. L'attestato di bilinguismo A vale come certificazione linguistica di livello C1 secondo QCER.

3. I/le docenti in possesso dei predetti titoli sono inseriti/e in apposito elenco, suddiviso per classi di concorso e graduati prioritariamente sulla base dei titoli di specializzazione CLIL posseduti e successivamente in base alla migliore collocazione o al punteggio della graduatoria provinciale o d'istituto.

Art. 27

Insegnamento in ospedale nella scuola in lingua tedesca

1. L'insegnamento in ospedale richiede particolari concetti e metodi didattici.

2. La competenza disciplinare è provata dal possesso del titolo valido per il posto nell'organico nella scuola primaria o della classe di concorso nella scuola secondaria.

3. La competenza didattica specifica è provata dal possesso di uno dei seguenti titoli di specializzazione:

- a) corso universitario „Heilstättenpädagogik – der Beitrag im Gesundwerdungsprozess“ conseguito presso l'istituto „Pädagogischen Hochschule Oberösterreich“ di 60 CFU;
- b) frequenza a uno dei corsi di cui alla lettera a) per conseguire il titolo di specializzazione.

Art. 28

Preferenze e riserve

1. Al fine della valutazione dei titoli di preferenza e di riserva, occorre che questi siano stati indicati dal/la candidato/a nella domanda.

2. Bei Punktegleichheit und vor der Anwendung der Vorrangtitel gemäß Artikel 5 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 9. Mai 1994, Nr. 487, hat jener Bewerber/ jene Bewerberin Vorrang, der/ die seit längerer Zeit in der Rangliste mit Auslaufcharakter oder in der Landesrangliste eingetragen ist.

3. Die Situationen, die Fälligkeiten unterliegen (das Recht auf Vorrang bei Punktegleichheit gemäß den Buchstaben M, N, O, R und S der Vorrangtitel), müssen wiederbestätigt werden; daher muss das betroffene Personal das Ansuchen um Aktualisierung stellen und die entsprechenden Kästchen ankreuzen; wenn dies nicht erfolgt, werden die Vorrangtitel in den Ranglisten nicht bestätigt.

4. Außerdem müssen die betroffenen Personen angeben, ob sie Anrecht auf Vorrang gemäß Artikel 21 und 33 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104, haben und die vorgeschriebenen Unterlagen beilegen.

5. Die Voraussetzungen laut Artikel 21 und 33 des Gesetzes Nr. 104/1992 stellen einen Vorrang, aber keinen Stellenvorbehalt dar. Sie kommen nur für jene Lehrpersonen zur Anwendung, welche sich in der Landes- oder Schulrangliste an einer Stelle befinden, die in Bezug auf die Anzahl der zu vergebenden Stellen günstig ist.

6. Für die Aufnahme auf vorbehaltene Stellen müssen die betroffenen Personen erklären, dass sie in den Listen für die Arbeitsvermittlung gemäß Artikel 8 des Gesetzes vom 12. März 1999, Nr. 68, eingetragen sind, da sie bei Verfall der Frist für die Einreichung der Gesuche um Aktualisierung oder Neueintragung arbeitslos waren. Dies ist nicht notwendig, wenn sie bereits die entsprechende Erklärung bei der Einreichung von früheren Ansuchen um Aktualisierung oder Neueintragung gestellt haben.

7. Beschränkt auf die deutschsprachige und ladinische Schule erhalten Bewerberinnen und Bewerber, die an einem Ausbildungslehrgang gemäß Art. 12/bis des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, Nr. 89, teilnehmen, für das zweite Ausbildungsjahr von Amts wegen einen Vorrang in den Schulranglisten für jene Wettbewerbsklassen, für welche sie den Ausbildungslehrgang absolvieren. Bei Wettbewerbsklassen, die gemäß Anlage 5 des Beschlusses der Landesregierung vom 8. November 2016, Nr. 1198, in einem vertikalen

2. A parità di punteggio e prima ancora dell'applicazione dei titoli di preferenza di cui all'articolo 5 del decreto del Presidente della Repubblica 9 maggio 1994, n. 487, precede il/la candidato/a che può vantare maggiore anzianità di iscrizione nella graduatoria ad esaurimento o provinciale.

3. Le situazioni soggette a scadenza (diritto di usufruire della preferenza a parità di punteggio di cui alle lettere M, N, O, R e S dei titoli di preferenza) devono essere riconfermate; pertanto, il personale interessato deve presentare la domanda di aggiornamento, barrando le apposite caselle del relativo modulo; in mancanza, i titoli di preferenza non vengono riconfermati nelle graduatorie.

4. Inoltre, gli interessati debbono dichiarare se hanno titolo a beneficiare degli articoli 21 e 33 della legge 5 febbraio 1992, n. 104, ed allegare la prescritta documentazione.

5. I presupposti previsti dagli articoli 21 e 33 della legge n. 104/1992 costituiscono una semplice precedenza e non una riserva di posti e si realizza solo nell'ambito del contingente di nominandi/e che, in ordine al numero di posti disponibili, si trovano in posizione utile nella graduatoria provinciale o d'istituto.

6. Ai fini dell'assunzione i/le candidati/e interessati/e devono dichiarare di essere iscritti/e nelle liste di collocamento, di cui all'articolo 8 della legge 12 marzo 1999, n. 68, in quanto disoccupati/e alla scadenza dei termini per la presentazione della domanda di aggiornamento o di nuova iscrizione, salvo che non abbiano già reso identica dichiarazione in occasione della presentazione di precedenti istanze, aggiornamento o di nuova iscrizione.

7. Limitatamente alle scuole di lingua tedesca e ladina, alle candidate e ai candidati e che partecipano ad un corso di formazione ai sensi dell'art. 12/bis del DPR 10 febbraio 1983, n. 89, viene attribuita d'ufficio la precedenza nelle graduatorie d'istituto per il secondo anno di formazione per le classi di concorso per le quali frequentano il predetto corso. Nel caso di classi di concorso riunite in ambiti disciplinari verticali ai sensi dell'allegato 5 della Delibera della Giunta provinciale dell'8 novembre 2016, n. 1198, la priorità si applica a tutte le classi di concorso comprese nell'ambito disciplinare. Nel

Fachbereich zusammengefasst sind, gilt der Vorrang für alle Wettbewerbsklassen, welche der Fachbereich umfasst. Bei horizontalen Fachbereichen gemäß Beschluss Nr. 1198/2016 gilt der Vorrang nur für jene Wettbewerbsklassen, für welche eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer die Zulassung zum Ausbildungslehrgang erhalten hat.

Diese Lehrpersonen werden in der dritten Gruppe der jeweiligen Schulrangliste vor den Bewerberinnen und Bewerber ohne diesen Vorrang mit der zustehenden Punkteanzahl aufgrund der vorgelegten Unterlagen und der Bewertungstabelle gemäß Anlage B und gemäß Art. 20 dieses Beschlusses berücksichtigt.

Art. 29

Veröffentlichung der Ranglisten und der Verzeichnisse

1. Die zuständige Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor legt die Termine für die Veröffentlichungen der Ranglisten und Verzeichnisse fest und geben diese mit eigenem Rundschreiben bekannt.

2. Die zuständige Landesdirektorin oder der zuständige Landesdirektor genehmigen die Ranglisten und die Verzeichnisse gemäß Artikel 22, 23, 24, 25, 26 und 27, welche an der Anschlagtafel der jeweiligen Bildungsdirektion veröffentlicht werden.

3. Innerhalb von zehn Kalendertagen ab der Veröffentlichung der genannten vorläufigen Ranglisten und Verzeichnisse können die Bewerberinnen und Bewerber bei der zuständigen Landesdirektorin oder dem zuständigen Landesdirektor Eingaben einreichen. Die Verwaltung kann auch im Rahmen des Selbstschutzes die notwendigen Richtigstellungen vornehmen.

4. Eingaben, die nach dem Termin laut Absatz 3 eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

5. Anschließend werden die Ranglisten und Verzeichnisse endgültig genehmigt.

6. Die Verfügungen der Unzulässigkeit des Zulassungsgesuches oder der Ausschluss vom Verfahren zur Errichtung der Landesranglisten oder Schulranglisten und die endgültigen Ranglisten können innerhalb der gesetzlichen Fristen vor der zuständigen Behörde angefochten werden.

caso di ambiti disciplinari orizzontali secondo la Delibera n. 1198/2016, la priorità si applica solo alle classi di concorso per le quali il/la partecipante è stato ammesso/a al corso di formazione.

Queste/i insegnanti saranno inserite/i nella terza fascia della rispettiva graduatoria d'istituto, davanti alle candidate e ai candidati sprovvisti di questa priorità, con il punteggio spettante in base alla documentazione presentata e alla tabella di valutazione ai sensi dell'allegato B e ai sensi dell'articolo 20 della presente Delibera.

Art. 29

Pubblicazione delle graduatorie e degli elenchi

1. La/il direttrice/direttore provinciale competente fissa la data della pubblicazione delle graduatorie e degli elenchi e la rende nota con propria circolare.

2. La/il direttrice/direttore provinciale competente approva le graduatorie e gli elenchi di cui agli articoli 22, 23, 24, 25, 26 e 27 che vengono pubblicati all'albo della rispettiva direzione provinciale.

3. Entro dieci giorni di calendario dalla pubblicazione delle predette graduatorie e degli elenchi provvisori può essere presentato reclamo da parte dei/le candidati/e al/la direttrice/direttore provinciale competente. L'amministrazione può procedere, anche in autotutela, alle correzioni necessarie.

4. I reclami presentati oltre i termini stabiliti dal comma 3 non vengono esaminati.

5. Ultimate le operazioni di propria competenza, le graduatorie e gli elenchi vengono approvati definitivamente.

6. I provvedimenti che dichiarino l'inammissibilità della domanda ovvero l'esclusione dalla procedura di formazione delle graduatorie provinciali o d'istituto nonché le graduatorie definitive sono impugnabili nei termini di legge dinnanzi all'autorità competente.

7. Die Bewerberinnen und Bewerber, welche Rekurs gegen die Maßnahmen der Unzulässigkeit des Zulassungsgesuches oder den Ausschluss vom Verfahren eingelegt haben, werden in Erwartung der Entscheidung des Rekurses mit Vorbehalt in die Rangliste eingetragen. Der Vorbehalt wird entsprechend dem Ausgang des Rechtsstreites aufgelöst.

7. I/le concorrenti che abbiano presentato ricorso avverso i provvedimenti che dichiarino l'inammissibilità della domanda di partecipazione, ovvero l'esclusione dalla procedura, nelle more della definizione del ricorso stesso, sono ammessi condizionatamente all'esito del contenzioso e vengono iscritti con riserva nella graduatoria.